

& SCHILTACH mit Lehengericht SCHENKENZELL mit Kaltbrunn



Donnerstag

7. März 2024

74. Jahrgang / Nummer 10

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlemer Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 25,-

kleinKUNST im



Bachstr. 36, Schiltach

MON MARI ET MOI



Foto: Axel Schön

Konzert

Sa, 9.3.24, 19.30 h

Einlass 19 Uhr, Eintritt 12 €

SCHILTACH



SCHENKENZELL

Ulrike Bogen,
Heilpraktikerin für Psychotherapie

**Online-Vortrag: Aus
Prinzip dagegen!
Mein Kind sagt zu
allem „Nein!“**

Montag, 18. März, 20.15 Uhr
Online über Video-Plattform Zoom
Gebühr: 4,- €

Um Anmeldung wird gebeten bis 11. März
unter 07836/5851, vhs@stadt-schiltach.de



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Personalausweise und Reisepässe

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
bitte prüfen Sie von Zeit zu Zeit die Gültigkeit Ihrer Personalausweise und Reisepässe, insbesondere vor einer geplanten Reise.

Die Lieferzeiten für Personalausweise liegen aktuell bei ca. 3 Wochen, für Reisepässe bei ca. 4 Wochen.

Für die Beantragung ist persönliches Erscheinen notwendig, außerdem benötigen Sie ein **aktuelles biometrisches Lichtbild**, sowie Ihr bisheriges Dokument.

Die Kosten für Personen unter 24 Jahre belaufen sich auf 22,80 € (Personalausweis) und auf 37,50 € (Reisepass), Gültigkeit jeweils 6 Jahre.

Für Personen über 24 Jahre belaufen sich die Kosten auf 37,00 € (Personalausweis) und 70,00 € (Reisepass), Gültigkeit jeweils 10 Jahre.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Bürger-Info, Marktplatz 6, Tel.: 0 78 36/58-0,

E-Mail: meldeamt@stadt-schiltach.de

Josefsmarkt



Beim „Josefsmarkt“ handelt es sich neben dem „Andreasmarkt“ und dem „Peter- und Paul Markt“ um einen der Schiltacher Traditionsmärkte, die seit Jahrhunderten bestehen.

Schiltach hat nämlich bereits ein jahrhundertealtes Marktrecht, verliehen am 30. März 1430 von Graf Ludwig I von Württemberg!

In diesem Jahr findet der „Josefsmarkt“ am Dienstag, 19. März 2024 im Gerber- und Flößerstädtchen am Zusammenfluss der Schiltach in die Kinzig der traditionellen Schiltacher „Josefsmarkt“ statt.

Lt. WIKIPEDIA ist der Josefstag (auch (Sankt) Josephstag, Josefstag oder Josefitag im Kirchenjahr der römisch-katholischen Kirche das Hochfest des hl. Josef.

Jahrhunderte lang wurde der „Schiltacher Josefsmarkt“ in der engen Altstadt am Marktplatz und in der Schenkenzeller Straße bis kurz vor dem Gasthaus „Rössle“ abgehalten. Das Interesse der Bevölkerung aus nah und fern sowie der Marktbesucher war damals noch sehr groß, Markttag waren „Feiertage“, soziale Kontakte wurden hier gelebt und in den damals noch vielen Schiltacher Wirtschaften war auch noch der „Marktschoppen“ Tradition.



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat



bdr

MIT DER FAMILIE EUROPA UND DIE WELT ENTDECKEN

NEU seit dem 1.1.2024: Kinderreisepässe werden nicht mehr verlängert. Bei Reisen innerhalb der EU braucht jedes Familienmitglied einen Personalausweis; außerhalb der EU einen Reisepass.




Bei Fragen wählen Sie die 115 oder wenden Sie sich an Ihre lokale Passbehörde.
Stadtverwaltung Schiltach
Marktplatz 6, Bürger-Info, 77761 Schiltach
07836 58-0, meldeamt@stadt-schiltach.de, www.schiltach.de

Doch leider hat dies alles im Laufe der letzten Jahrzehnte mehr als deutlich nachgelassen.

Und nachdem hier die Fahrzeuge auch immer größer wurden und es mit dem Aufstellen im Altstadtbereich Probleme gab, wurde 2006 der Markt in die Schramberger Straße verlegt, so dass die Händler ihre Waren seither dort feilbieten.

Dieses Jahr haben Marktmeister Klaus-U. Neeb und seiner Stellvertreterin Miriam Schmider 14 Händler zugesagt. Das Angebot reicht vom Gewürzhändler über Kleidung, Haushaltswaren, Lederwaren, Schmuck hin zur obligatorischen Marktwurst, die natürlich hier nicht fehlen darf! Der Markt und seine Beschicker (über-)leben von den Kunden und dem Kaufverhalten der Besucher. „Wir würden uns deshalb sehr freuen, wenn das Marktangebot das Interesse der Schiltacher Bevölkerung weckt und auch Gäste aus der näheren Umgebung anzieht“, so Marktmeister Klaus-Ulrich Neeb und seine Stellvertreterin Miriam Schmider.

„Josefsmarkt“: Zeitraum 8 - 17 Uhr.

Zwischenbilanz Räum- und Streudienst Winter 2023/24

Ist der Winter denn schon vorbei? Meteorologisch gesehen ja und auch der aktuelle Wetter-Trend kündigt zumindest bis Redaktionsschluss auch keinen Rückfall in einen Extremwinter an.

Während der städtische Winterdienst bereits Ende November 2023 erstmals im Einsatz war, hat sich der Winter insgesamt seit dieser Zeit als eher bescheiden gegeben und zurückgehalten.

Nur wenige Tage mit richtigem Schneefall, dafür aber zwischendurch mit Eisregen, haben die Einsatzzeiten der städtischen Mitarbeiter bestimmt. Gerade der 17. Januar 2024 zeigte auf wie wichtig ein funktionierender Winterdienst ist. Der Eis-/Nieselregen führte dazu, dass alle Bereiche über Stunden hinweg mehrfach bestreut werden mussten, da sich die Eisschicht aufgrund der gefrorenen Böden immer wieder neu aufbaute. So sind nur an diesem Tage allein insgesamt 469 Kilometer Strecke für die Räum- und Streufahrzeuge zusammengekommen und dies ohne die Fahrzeuge für die Handkolonnen. Dazu wurden nur an diesem Tag 15 to. Salz und 6 to. Split eingesetzt.

Der städtische Bauhof um Bauhofleiter Eugen König war insgesamt gut vorbereitet, personell wie auch materiell. Die Räum- und Streufahrzeuge waren bereits Anfang Dezember gerüstet und das Streugutsilo gut gefüllt. Neben verschiedenen Großfahrzeugen mit Räumschild und Streubehälter für die breiten Wege und das Außenbereichsnetz, gibt es auch kleinere Einsatzfahrzeuge für die engen Straßen im Altstadtbereich oder manchen Wohngebieten mit schmalen Straßen sowie für die Geh- und Radwege. Ebenso ist eine Schneefräse dort im Einsatz, wo es möglich ist. Es ist eine Gesamtstrecke von 78 km mit öffentlichen Straßen sowie den öffentlichen Geh- und Radwegen, die bearbeitet werden müssen.

Weiter gibt es 2 handgeführte Trupps für die vielen Treppen und „Stäpfele“ im Stadtgebiet und natürlich auch den Bereichen von Vorder- und Hinterlehengericht. Zusätzlich kann noch ein LKW eingesetzt werden, um den laufenden Betrieb bei Volleinsatz zu entlasten!

Die Straßen in der Kernstadt und dem Ortsteil Lehengericht mit dem großen Außenbereich werden im Regelfall bei entsprechenden Vorhersagen ab 4 Uhr kontrolliert. Je

nach Zustand der Straßen wird der Winterdienst dann ausgelöst. Wenngleich dies nicht immer mit Neuschnee in Verbindung zu setzen ist, so muss oft in Frostnächten aufgrund Straßenglätte reagiert werden.

So mussten in dieser Wintersaison 2023/24 bereits 95 to. Streusalz eingesetzt werden.

In diesem Arbeitsfeld gibt es und wird es nie eine Möglichkeit des Homeoffice geben. Für die Männer des städtischen Räum- und Streukommandos wird die Rufbereitschaft angeordnet und gilt außerhalb der regulären Arbeitszeit, also nachts, an Wochenenden und Feiertagen, das bedeutet, die Mitarbeiter müssen erreichbar und einsatzbereit sein. Diese Zeit bedeutet für Alle eine große Herausforderung, insbesondere dann, wenn es sich um einen langen Winter handelt.

Wenn dann noch, wie Geschehen, innerhalb kürzester Zeit Wasserrohrbrüche und andere „Zusatzaufgaben“ hereinbrechen, ist der Feierabend für die Bauhofmitarbeiter oftmals weit entfernt.

„Aber die Jungs leisten das alles für die Allgemeinheit ohne zu Meckern!“, so Bauhofleiter Eugen König zufrieden und dankbar über seine Mitarbeiter!



**Ihr lokaler Werbepartner
für Handel, Handwerk und Gewerbe.**



reiff amtliche nachrichtenblätter.



Schiltacher Wochenmarkt

immer donnerstags

Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt der jeden Donnerstag ab 08.00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger und vierwöchiger Abholung ist am **Montag, 18. März**. Bei achtwöchiger Abfuhr ist sie am **Montag, 29. April 2024**.



Die Biotonne wird am **Freitag, 8. März 2024** geleert.

Die blaue Altpapiertonne wird am **Freitag, 22. März 2024** geleert.

Der „gelbe Sack“ (Inhalt: Verpackungsmaterialien), wird am **Freitag, 15. März 2024** abgeholt.



Diese Woche aktuell im Jugendtreff

Der Jugendtreff hat wie gewohnt dienstags und mittwochs geöffnet. Aufgeteilt in drei Räume, stehen den Besucher/innen Billard, Darts, Airhockey, Tischkicker, Bücher, Brettspiele und eine Playstation zur Verfügung. An der Jugendtrefftheke gibt es für wenig Geld Snacks, Süßes und Getränke. Ein offener Treff mit Angeboten, bei denen jede/r mitmachen darf, aber nicht muss.

Programm für diese Woche:

Dienstag, 12.3.2024

16.30 bis 18 Uhr offener Kinder-treff für alle Grundschulkinder mit offener Kinderwerkstatt. In der Osterwerkstatt entsteht ein aufgeregtes und verrücktes Osterhuhn. Das geht ganz einfach und ist zum schlafchen lustig – immer wiederJ! (Materialkosten 1 €)

Mittwoch, 13.3.2024

16 bis 18.30 Uhr Treff ab 4 für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4 (also auch 5., 6., 7., usw. Klassen der weiterführenden Schulen). Heute wird die neue Popcornmaschine eingeweiht. Mal sehen, ob das Popcorn so mega riecht und schmeckt wie im Kino.

18.30 – 20 Uhr Mädchentreff (ab 5. Klasse)

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt
Winterpause

Schüttesägemuseum
Winterpause

Apothekemuseum
Winterpause

Hansgrohe Aquademie Showerworld

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr
Anmeldung unter 07836 51-3272

Ausstellung
Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Freitag, 08. März, 19:30 Uhr
VHS Schiltach/Schenkenzell

Erb- und Senkungssteuer im Zusammenhang mit Vermögensberatung
Friedrich-Grohe-Halle

Samstag, 09. März, 19:30 Uhr
Treffpunkt-Team

kleinKUNST – Abend mit „Mon mari et moi“
Treffpunkt

Mittwoch, 13. März, 19:30 Uhr

VHS Schiltach/Schenkenzell

Reisebericht: Abenteuer Alpenüberquerung mit 67 Jahren
Friedrich-Grohe-Halle

Fundsachen

Schlüssel mit Anhänger

Fundort: Höhe Hauptstraße 25

Aus der Schule

Anmeldung der neuen Erstklässler

Bei der Grundschule Schiltach/Schenkenzell findet die Anmeldung der zukünftigen Erstklässler (für das Schuljahr 2024/2025)

am Mittwoch, den 20.03.2024 statt. Die genaue Uhrzeit können die Eltern der persönlichen Einladung entnehmen.

Vereinsmitteilungen

Arbeitskreis Sauberes Schiltach

Flur- und Bachputzede am Samstag, 16. März 2024



Der Arbeitskreis Sauberes Schiltach ist aktuell dabei, die diesjährige Flur- und Bachputzede vorzubereiten. Diese findet am Samstag, 16. März 2024 ab 8 Uhr statt. Treffpunkt und Ausgabe der Müllsäcke ist am Feuerwehrhaus. Als Dankeschön gibt es für alle Helferinnen und Helfer um die Mittagszeit ein Vesper, die Bewirtung übernehmen die Schiltacher Flößer.

Mitglieder von Vereinen und Initiativen werden gebeten, ihre Teilnahme bei ihren Vorsitzenden anzumelden, Einzelpersonen können sich gerne auch direkt beim Arbeitskreis anmelden.

Es wird darum gebeten auch mitzuteilen, wie viele Kinder an der Aktion teilnehmen werden.

Im vergangenen Jahr haben sich ca. 250 Schiltacherinnen und Schiltacher an der Aktion beteiligt.

Das Orga-Team würde sich auch in diesem Jahr wieder über eine rege Beteiligung freuen.

Selbstverständlich sind auch Kurzentschlossene herzlich willkommen.

Anmeldungen bitte per Email an sauberes@schiltach.de.



CVJM Schiltach



Gastfamilien dringend gesucht

Am Freitag, den 05. April 2024 wird wieder Adonia in Schiltach gastieren. Der Projektchor führt dieses Jahr das Musical „PETRUS - DER APOSTEL“ auf. 70 Teens und 10 Mitarbeiter werden uns mit ihrer Musik begeistern. Aber sie möchten auch in Schiltach übernachten.

Daher werden dringend Gastfamilien für die jungen Menschen gesucht!

Wer hat die Möglichkeit, zwei oder mehr Jugendliche für eine Nacht bei sich aufzunehmen? Die Teilnehmer haben einen Schlafsack dabei, benötigen also nur eine Matratze. Die Mitarbeiter freuen sich über ein gemachtes Bett, sie haben keinen Schlafsack dabei.

Die Jugendlichen können direkt nach dem Konzert (ca. 2 Std. nach Konzertbeginn) mitgenommen werden, lediglich die Mitarbeiter und die Jugendlichen im Technikteam brauchen noch ca. 1 Std. länger.

Am nächsten Morgen, Samstag, nach dem Frühstück sollten die Jugendlichen, ausgerüstet mit einem Vesperpaket, auf 9 Uhr zum Martin-Luther-Haus in Schiltach gebracht werden.

Schon jetzt herzlichen Dank für Ihre Gastfreundschaft!

Bei Interesse und für weitere Informationen bitte beim ev. Pfarramt Schiltach, Hauptstr. 14, Tel. 07836/2044 melden.



**Imkerverein
Schiltach-Lehengericht**

Imkerstammtisch 10.03.22

Am Sonntag um 10.30 treffen sich die Imker im Backkörble zum Stammtisch. Wir freuen uns auf zahlreiche Beteiligung. Am Samstag den 16. und Sonntag den 17. März findet in St. Märgen die Jahreshauptversammlung des Landesverbandes Badischer Imker, am Freitag den 22. März um 19.00 Uhr die Jahreshauptversammlung im des Imkervereins im Gasthaus Pflug statt.

Am Samstag den 13. April findet in der Friedrich Grohe Halle eine Gemeinschaftsveranstaltung mit dem LEV, der Volkshochschule den Imkervereinen Schiltach und Schenkzell sowie dem Obst- und Gartenbauverein statt. Diese Veranstaltung spricht mit interessanten Vorträgen alle an der Natur interessierten an.



Osterkonzert

Quintessenz Brass meets Strings



Sonntag 24.03.2024

18:00 Uhr

Stadtkirche Schiltach

Eintritt frei - um Spenden wird gebeten



Fair Trade-Osterprodukte: Schokohasen und Wohnaccessoires - Zukunft für Kinder und ihre Familien mit fairen Produkten zu Ostern

Osternester für Groß und Klein verstecken, selbst suchen und natürlich gemeinsam frühstücken oder brunchen – das genießen viele zum Osterfest.

Mit süßen Überraschungen aus Fair Trade-Schokolade ist nicht nur die Freude am Finden besonders groß, denn durch den GEPA-Kakao-Plus-Preis für alle GEPA-Handelspartner haben auch Kinder in den Anbauländern bessere Zukunftschancen. Der Faire Handel der GEPA und der Kakao-Plus-Preis tragen dazu bei, dass ausbeuterische Kinderarbeit bekämpft wird.

Besonders an Ostern setzen wir uns gerne an einen schön gedeckten Tisch und freuen uns über frische Frühlingsdekoration. Mit Kunsthandwerk der Weltladen-Handelspartner decken Sie den fairen Frühstückstisch und setzen gleichzeitig ein Zeichen für bessere Arbeitsbedingungen weltweit.



Foto: Weltladen Schiltach



Narrenzunft Schiltach

www.narrenzunft-schiltach.de

Häsrückgabe:

Am Freitag, 08.03.24 von 17 Uhr- 18:30 Uhr und am Samstag, 09.03.24 von 10:00 Uhr- 11:00 Uhr in der Zunftstube.

Aktivenversammlung:

Am Freitag, 08.03.24 laden wir herzlich zur Aktivenversammlung um 19:30 Uhr in der Zunftstube ein.

Vorschau:

Kreativmarkt:

Am Sonntag, 28.04.24 haben wir ab 11:00 Uhr unsere
Zunftstube geöffnet.

Unser Narrenzunft Team versorgt Sie mit kulinarischen Köstlichkeiten aus dem Ländle.

Wir freuen uns auf Sie!



Fit durch den Winter

Dienstag, 12.03.2024

Der Skiclub lädt von 18:30 bis 20:00 Uhr in die Friedrich-Grohe-Halle zur Fitnessgymnastik ein. Am Dienstag, 19. März findet letztmals in dieser Wintersaison die Fitnessgymnastik mit anschließendem Wurstsalatessen statt. Am Freitag, 5. April starten die Mountainbiker mit einer lockeren Einrolltour in die Sommersaison.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

SpVgg Schiltach besiegt Schreckgespenst – Zweimal 3 Punkte in Prinzbach

Kreisliga A Süd

DjK Prinzbach – SpVgg Schiltach 2:4

Im Nachholspiel vergangenen Sonntag musste die SpVgg Schiltach zur DjK Prinzbach anreisen. Nach jahrelanger Flaute siegten die Gäste am Ende auf dem dortigen Kunstrasen mit 2:4 Toren. Von Beginn an drückten die Flößerstädter aufs Tor. In der 10. Minute ein schöner Angriff, den Daniel Schmider über außen ins Zentrum spielte. Finn Harter ließ den Ball im Sechzehner clever durch und Lauri Harter netzte den Ball zur 0:1 Führung ein. Der Ausgleich der Gastgeber folgte nach Ballverlust der Spielvereinigung im Mittelfeld. Schnelles Umschaltspiel auf Spielertrainer Edi Jung, der den herauseilenden Gästeeper Marcel Schmid umspielte und den 1:1 Treffer in der 14. Minute markierte. Schiltach kontrollierte dennoch das Spiel, mit viel Ballbesitz und häufigen Strafraumszenen. In der 23. Minute eine nennenswerte Chance, als ein langer Ball von Maurice Manegold L.Harter erreichte, dessen Fuß auf Höhe des Elfmeterpunktes wenige Zentimeter am Ball vorbei ging. Zwei Minuten darauf steckte F.Harter auf Schmider durch, der zwar den Ball einschob, der Schiedsrichter allerdings ein Abseits sah. In der 28. Minute erneuter Jubel bei den mitgereisten Fans. Ein Querpas von Schmider, der kurz vor der Strafraumgrenze F. Harter fand. Dieser schob den Ball flach ins untere linke Eck vorbei am Keeper zur erneuten Führung. Schiltach machte das Spiel und kontrollierte das Geschehen. Der erneute Ausgleich der Prinzbacher überraschend in der 36. Minute war ein sehenswerter Freistoßstreffer unter der Mauer hindurch von Martin Berger. Die prompte Antwort der Gäste drei Minuten später. Manegold verlängerte einen Einwurf direkt auf F.Harter im Sechzehner, der den Ball sicher hinter Tobias Haag im Tor unterbrachte. Mit dieser knappen 2:3-Führung ging es in die zweite Hälfte, in der die SpVgg Schiltach gleich nach drei Minuten gute Gelegenheiten nach zwei Ecken hatte. Die DjK hatte ihre einzig wirklich gute Chance in der 54. Minute, als ein langer Ball einen Angreifer im Sechzehner fand. Dieser frei vor dem Torhüter Schmid, doch auch hier entschied der Schiedsrichter fragwürdigerweise auf Abseits der Hausherren. Danach sahen die Zuschauer eine offensiv nach vorne spielende Spielvereinigung, die eine Vielzahl an hochkarätigen Chancen liegen ließ. Einzig Haag im Kasten musste die DjK danken, dass man hier noch im Spiel blieb. In der 63. Minute vereitelte er eine Doppelchancen der Harter-Brüder. In der 70. Minute spielten die Gäste den Ball schön über Gürkan von außen ins Zentrum quer auf Manegold, der sich quasi aussuchen kann, in welches Eck er einschießt. Mittig findet er Haag, der die Ruhe behielt. In der 76. Minute eroberte Schmider den Ball außen. Sein Diagonalball findet den eingewechselten Danilo Basta, der frei auf den Torhüter laufend an selbigem scheiterte. Zwei Minuten darauf Tikitaka im Strafraum der Prinzbacher. Den Abschluss durch den freistehenden Gürkan sprang vom Innenpfosten aus dem Kasten. Weitere zwei Minuten später, wieder Gürkan, der von Peter Datz angespielt wurde, aber den Ball aus wenigen Metern neben den rechten Pfosten am Tor vorbei schob. In der 91. Minute erlöste Schmider alle Schiltacher Anhänger. Höhe der Mittellinie sah er, dass Haag weit vor dem Kasten stand. Ein langer hoher Schuss über den Torhüter brachte den 2:4 Siegtreffer. Am Ende hätte die Spielvereinigung hier gegen

einen in der zweiten Hälfte schwachen Gegner deutlich höher gewinnen müssen.

Kreisliga B

DjK Prinzbach II – SpVgg Schiltach II 2:4

Auch die Zweite hätte in Prinzbach zweistellig gewinnen können. Von Beginn an war man hier Herr auf dem Platz und erspiete sich eine Flut an Torchancen. Sowohl in Halbzeit 1, wo man durch den frühen Treffer in der 4. Minute durch Marvin Stegerer mit 0:1 in die Kabine ging, wie auch in Durchgang 2. Dominik Dinger sorgte in der 50. Minute für den Treffer zum 0:2. Durch einen individuellen Fehler ließ man die Hausherren zwei Minuten später den Anschlusstreffer markieren. Lange Zeit sah man ein Spiel auf ein Tor. Doch erst in der 84. Minute brachte Andre Knubel die Schiltacher auf die Siegerstraße, wenngleich der erneute Anschlusstreffer zwei Minute später die Sache unnötig spannend machte.

Vorschau:

So 10.03.24, 13.00Uhr, SpVgg Schiltach II – SG Dörlinbach/Schweghausen II

Die Zweite sollte den Schwung aus dem ersten Spiel mitnehmen. Im Schuttertal ging man mit 9:2 baden und hat somit auch einiges wieder gutzumachen. Die SG liegt mit zwei Punkten Vorsprung in greifbarer Nähe in der Tabelle.

So 10.03.24, 15.00Uhr, SpVgg Schiltach – SG Dörlinbach/Schweghausen

Das erste Heimspiel steht an und das einzige in den nächsten vier Wochen, denn danach folgen drei Auswärtsspiele hintereinander (Heimrecht getauscht mit dem FV Ettenheim). Umso mehr Druck, hier die drei Punkte in Schiltach zu behalten. Gegen den Tabellenletzten wird es sicherlich keine so leichte Aufgabe sein, wie es die Tabellensituation vorzugeben scheint. Das Hinspiel konnte man dank einer sehr guten ersten Hälfte mit 1:3 gewinnen. Personell konnten die SpVgg die Ausfälle von Jan Adler, Timo Schmidt und Kapitän Leon Aubermann gut kompensieren. Letzterer ist zwar am Sonntag wieder zurück, hat nun aber wochenlang nicht mit der Mannschaft trainiert.

Jugend

A-Jugend (Bezirksfreundschaftsspiele)

C-Jugend (Bezirksfreundschaftsspiele)

Do 29.02.24, SG Kaltbrunn – SGM Spfr Aach/JFV Nord-schwarzwald 1:6

Mi 06.03.24, 18.30h, SG Wolfach – SG Kaltbrunn

A-Jugend (Bezirksfreundschaftsspiele)

Fr 01.03.24, SG Schiltach – FV Tennenbronn àabse

-Jugend - Vorschau-

C-Jugend (Bezirksfreundschaftsspiele)

Mi 06.03.24, 18.30h, SG Wolfach – SG Kaltbrunn

Sa 09.03.24, 14.00h, SG Mahlberg – SG Kaltbrunn

A-Jugend (Bezirksfreundschaftsspiele)

Mi 06.03.24, 19.00h, SG Schiltach – FV Tennenbronn

Sa 09.03.24, 14.30h, SG Steinach – SG Schiltach

Damen

Vorschau: Bezirksfreundschaftsspiel

Sa 09.03.24, 14.00h, SG Kirnbach/Schiltach/Wolfach – SpVgg Leidingen

AH - Freizeitgruppe

Am Freitag, 15. März 2024, findet der nächste Abendtreff der AH-Freizeittruppe der SpVgg 1926 Schiltach e.V. statt. Ziel ist die „Holzebene“ auf dem Höhenrücken über Schenkenzell mit wunderbarem Blick ins Kinzigtal. Treffpunkt zum Abmarsch ist um 17:00 Uhr bei der Grundschule auf dem Hoffeld in Schiltach. Von dort aus führt die Strecke vorbei an der Grundschule, über den Kaibachweg und Kaibach, dann hoch zur Ziegelstatt und über den Tannengrundweg, Oberer Tannengrund, am früheren Festplatz des Bienenfestes hoch zur „Holzebene“. Dort wird man die Gastfreundschaft von Familie Spörl gerne in Anspruch zu nehmen.

Anmeldungen wegen der Platzreservierung bitte an Achim Hoffmann über E-Mail hoffmann.schiltach@hotmail.de oder über die WhatsApp-Gruppe der AH-Freizeitgruppe.



Dieses Jahr wird es wieder einen gemeinsamen Abschluss am Feuerwehrhaus geben, wo die Stadt Schiltach allen Helfern der Aktion ein kleines Handvesper und Getränke freistellt.

Treffen werden wir uns am Samstag um 9.00 Uhr am Sportplatz, wo den Helfern unsere Wegstrecke mitgeteilt wird. Bitte bringt auch gerne eigene Handschuhe und gegebenenfalls auch Eimer mit.

Das Organisationsteam freut sich über eine rege Teilnahme und auf ein sauberes Schiltach!

Anmeldung über die einzelnen Trainer oder direkt an den Vorstand Kommunikation Marius Lungoiu E-Mail marius.lungoiu@spvgg-schiltach.de.

Duschen saniert

Einige Helfer aus dem aktiven Kreis haben am Freitagabend die Decke der Duschen abmontiert.



Wir sind wieder dabei: Flur- und Bachputztete ...am 16. März 2024

Am Samstag, 16. März 2024, ist wie auch im vergangenen Jahr wieder eine Bach-/Umweltputztete der Organisatoren „Sauberes Schiltach“ geplant. Beginn ist ab 9.30 Uhr.

Hierzu möchten wir Sie, liebe Mitglieder der SpVgg Schiltach, auch wieder einladen, bei dieser wichtigen Aktion aktiv mitzuwirken. Bereits seit einigen Jahren haben viele zahlreiche Helfer unseres Vereins ob Groß oder Klein mitgeholfen, unser Schiltach wieder etwas schöner zu machen.

Diese waren nach knapp 20 Jahren vom Schimmel befallen und musste somit erneuert werden. Die Sanierung ist bereits durch Luis Kaufmann abgeschlossen worden, so dass hier nun wieder ein sauberer Sanitärbereich vorhanden ist.

SPD Ortsverein Schiltach

SPD-Ortsverein

Nominierungsversammlung für die Gemeinderatswahl

Der SPD-Ortsverein lädt für Donnerstag, 14. März 2024 zur Nominierungsversammlung und zur Aufstellung der Kandidaten für die Gemeinderatswahl am 9. Juni ein.

Beginn ist um 20.00 Uhr im Treffpunkt, Bachstrasse 36, in Schiltach.

Es sind alle SPD Mitglieder, die auf der Gemarkung Schiltach ihren Erstwohnsitz haben, stimmberechtigt.

Nominierungsversammlung für die Kreistagswahl im Wahlkreis VI

Die SPD-Ortsvereine im Wahlkreis VI Schwarzwald-Eschach laden für Donnerstag, 14. März 2024 zur Nominierungsversammlung und zur Aufstellung der Kreistagsliste der SPD für die Kreistagswahl am 9. Juni ein.

Beginn ist um 19.00 Uhr im Treffpunkt, Bachstrasse 36, in Schiltach.

Es sind alle SPD Mitglieder, die im Wahlkreis VI ihren Erstwohnsitz haben, stimmberechtigt.

Dem Wahlkreis VI sind die Gemeinden Aichhalden, Dunningen, Eschbronn, Hardt, Lauterbach, Schenkenzell und Schiltach zugeordnet.



Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach e. V.

www.stadtkapelle-schiltach.de

www.stadtkapelle-schiltach.de

- Einladung zum Schnuppernachmittag -

Die Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach veranstaltet am Sonntag, dem 17. März 2024 um 14.30 Uhr einen Schnupper- und Vorspielnachmittag im Pfarrsaal St. Johannes. Musikschüler werden dabei einzeln oder in kleinen Gruppen Musikstücke aus ihrer Ausbildung vortragen. Die Jugendkapelle Schiltach / Schenkenzell möchte mit ihrem Auftritt zeigen, wieviel Spaß und Freude das gemeinsame Musizieren von Jugendlichen bereiten kann.

Während dieser Veranstaltung haben Eltern von Musikschülern die Möglichkeit mit Musiklehrern und Vereinsvertretern zu sprechen. Eltern, Kinder und Jugendliche können sich außerdem ganz unverbindlich über die musikalische Ausbildung bei der Stadt- und Feuerwehrkapelle informieren. Mitglieder der Kapelle werden vor Ort sein, um Instrumente zu erklären und auftretende Fragen zu beantworten.

Neben der musikalischen Unterhaltung ist für eine kleine Bewirtung mit Kaffee und Kuchen sowie Getränken gesorgt. Bei freiem Eintritt sind Alle, die sich für die musikalische Ausbildung bei der Stadtkapelle interessieren, zu diesem Schnupper- und Vorspielnachmittag recht herzlich eingeladen.



TTC Schiltach 2010 e.V.

TTC Schiltach, Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennis-Training in der Sporthalle Schiltach.



www.tvschiltach.de

Herrenteam trotz Verletzungssorgen mit zweitem Saisonsieg

Der TV Schiltach hat am vergangenen Sonntag gegen das Turnteam Freiburg/Schonach den zweiten Saisonsieg in der aktuellen Landesligasaison errungen. Mit 242,45 zu 221,35 setzten sich die ersatzgeschwächten Kinzigtäler am Ende deutlich durch.

Die bisherige Saison für den TV Schiltach ist zwischenzeitlich vom Verletzungsspech geprägt. Denis Aliiev fiel für diesen Wettkampf aus, da er in der Trainingswoche zuvor sich am Fußgelenk verletzt hatte. Gegen die Wettkampfgemeinschaft Freiburg/Schonach gelang es dennoch, ein schlagkräftiges Team an den Start zu bringen. Fast schon wie gewohnt startete der Wettkampf am Boden jedoch mit einem knappen Rückstand: Silas Bühler (9,70), Konstantins Fastovski (11,20), Tom Nakic (10,30) und Pit Nakic (11,10) zeigten zwar fehlerfreie, dafür aber relativ einfache Übungen.

Am Pferd erarbeiteten sich die Schiltacher dann trotz kleinerer Probleme mit einem 39,60 zu 21,90 ein großes Punktepolster, nachdem der Gastgeber nur drei statt der geforderten vier Übungen aufs Parkett brachte. An den Ringen, wo Pit Nakic (10,85) für den verletzten Denis Aliiev einsprang, setzten die Kinzigtäler ihren Lauf fort (43,40 zu 40,20).

Der Start in die zweite Wettkampfhälfte erwies sich für die Schiltacher auch dieses Mal wieder als hartes Pflaster. Zwar leistete Sebastian Schwarz bei seiner Saisonpremiere am Sprung (9,70) einen wichtigen Beitrag zum Punktekonto, insgesamt fehlten aber erneut Schwierigkeiten. Die WKG setzte sich in der Folge deutlich an diesem Gerät durch (40,00 zu 44,80).

Am Barren, wo Manuel do Rosario seine Premiere feierte (10,50) und damit den Ausfall von Aliiev sehr gut auffing, zeigten die Gäste wieder ein anderes Gesicht. Auch dank des Tageshöchstwerts von Pit Nakic (12,30) ging das Gerät deutlich an den TVS (44,35 zu 41,55). Ähnlich deutlich ging es auch am Reck zu, wo beide Teams ihre Probleme hatten, die Flößerstädter letztlich aber etwas souveräner agierten (32,80 zu 29,65). Mit 242,45 zu 221,35 gelang dem TV Schiltach damit der zweite Saisonsieg, was in der Landesligatablelle aktuell den 4. Tabellenplatz beschert.



Duell um Ligaspitze im kommenden Heimwettkampf

Im Heimwettkampf am kommenden Samstag um 14 Uhr gegen den ESV Weil am Rhein kann es nun bereits zur ersten Vorentscheidung im Kampf um die Tabellenspitze kommen. Die ungeschlagenen Südbadener waren gegen die WKG Schwarzwald-Baar bereits erfolgreich und könnten mit einem Sieg gegen Schiltach eine hervorragende Ausgangsposition für das Ligafinale schaffen. Die Kinzigtäler wiederum wären bei einem Sieg nochmals in der Verlosung für den Aufstieg in die Verbandsliga.






 TV_Schiltach
 TV_Schiltach



TV SCHILTACH

SPORTHALLE SCHILTACH/SCHENKENZELL

09.03.2024

13.00 UHR EINTURNEN

14.00 UHR WETTKAMPFBEGINN

**GASTMANNSCHAFT:
ESV WEIL AM RHEIN**

WWW.TV SCHILTACH.DE

Montag: Fit Mix 16:40 Uhr bis 17:40 Uhr
 Zumba 17:50 Uhr bis 18:50 Uhr
 Diese Kurse finden in der Friedrich-Grohe-Halle statt

Donnerstag: Rücken fit 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr. Dieser Kurs findet im Fitnessraum der Sporthalle Schiltach / Schenkenzell statt

TV Lauftreff

Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter- um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biegert 0175 3410605 (abends)/ auch per Whatsapp. Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

Lauftreff des TV Schiltach-Nordic Walking

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic-Walker an der Friedrich-Grohe-Halle zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak.

Info unter Tel. 01704446257

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

Vorsicht Hund!

Jede Woche aufs Neue sind Menschen unterwegs, damit Sie Ihr Nachrichtenblatt erhalten.

Freilaufende Hunde können für unsere Mitarbeiter eine Gefahr darstellen, wenn sich der Briefkasten auf dem Privatgelände befindet.

Der Briefkasten sollte daher möglichst von außen zugänglich sein.



Vielen Dank!

Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Do., 07.03.2024:	Apotheke am Rathaus Sulz	Tel.: 07454 - 9 58 10	Obere Hauptstr. 1	72172 Sulz am Neckar
	Hardter Apotheke	Tel.: 07422 - 2 29 71	Schramberger Str. 19	78739 Hardt
Fr. 08.03.2024:	Apotheke am Alten Rathaus Oberndorf	Tel.: 07423 - 8 68 90	Hauptstr. 10	78727 Oberndorf am Neckar
	Spittel Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 9 91 47 44	Parktorweg 2	78713 Schramberg (Talstadt)
Sa., 09.03.2024:	Schwarzwald-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07444 - 14 44	Hauptstr. 9	72275 Alpirsbach
	Sonnen Apotheke Sulgen	Tel.: 07422 - 83 16	Gartenstr. 5	78713 Schramberg (Sulgen)
So., 10.03.2024:	Römer-Apotheke Waldmössingen	Tel.: 07402 - 9 11 91	Vorstadtstraße 1	78713 Schramberg (Waldmössingen)
Mo., 11.03.2024:	Burg-Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 34 69	Hauptstr. 52	78713 Schramberg (Talstadt)
	Lindenhof-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 57 70	Mörkeweg 4	78727 Oberndorf am Neckar
Di., 12.03.2024:	Dreikönig-Apotheke Schenkenzell	Tel.: 07836 - 13 50	Landstr. 2	77773 Schenkenzell
	Stadt-Apotheke Dornhan	Tel.: 07455 - 13 55	Obere Torstr. 29	72175 Dornhan
Mi., 13.03.2024:	Apotheke Vöhringen	Tel.: 07454 - 9 22 15	Dorfstr. 4	72189 Vöhringen
	Spittel Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 9 91 47 44	Parktorweg 2	78713 Schramberg (Talstadt)



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 10-16 Uhr. Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenauklinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 – 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 – 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.
Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel.: 0 78 36/93 93-0
E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,

Fax 07831- 9669-55

Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

• Sozialberatung

Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,

Olgastraße 6, 78628 Rottweil

Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473

Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474

Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314

info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

• Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt

• Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.

Amtlicher Teil

Deutsches Rotes Kreuz 
DRK-Blutspendedienst
 Baden-Württemberg | Hessen
 gemeinnützige GmbH

Erst wenn's fehlt fällt's auf: Jetzt Blutspender werden

**Blut wird täglich zur Behandlung von Patientinnen und Patienten benötigt.
Es ist nie zu spät für eine gute Tat.**

Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen mehr als 2.700 Blutspenden benötigt. Patient*innen aller Altersklassen sind auf eine kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Vielen Menschen wird erst bewusst wie wichtig eine Blutspende ist, wenn sie selbst oder ihr näheres Umfeld durch einen Unfall oder eine Erkrankung unmittelbar auf Blut angewiesen sind. Das DRK ruft auf: Es ist nie zu spät für die erste gute Tat. Jetzt Blutspender*in werden.

**Worauf warten? Jetzt liegend Leben retten!
Jeder Typ ist gefragt!**

Nächster Termin:

**Mittwoch, dem 27.03.2024
von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Friedrich-Grohe-Halle, Vor Ebersbach 2
77761 SCHILTACH**

**Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter
www.blutspende.de/termine**

Hätte, könnte, sollte – einfach machen!

Blut spenden ist eine der einfachsten und schnellsten guten Taten:

„Das DRK bietet täglich zahlreiche Termine in der Region an. Wer sich nicht alleine zur ersten Spende traut, der motiviert einfach Freunde, Bekannte und/oder Verwandte zusammen einen Termin zu reservieren.“ sagt Eberhard Weck, Pressesprecher des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg – Hessen.

Blut spenden? So einfach läuft's:

1. Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken
2. Anmeldung vor Ort unter Vorlage des Personalausweises
3. Ausfüllen des medizinischen Fragebogens
4. Kurzes, ärztliches Gespräch und eine kleine Laborkontrolle
5. Die Blutspende: Abnahme von ca. 500ml Blut, dauert nur 5-10 Minuten
6. Ruhepause und Snacks im Anschluss an die Spende

Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter 0800 11 949 11. Bildmaterialien stehen unter www.blutspende.de/presse/mediathek zur Verfügung.



TREFFPUNKT

Termine und Veranstaltungen

Freitag, 8. März

Heute ist der Arbeitskreis Offene Seniorenarbeit zu Gast im Treffpunkt. Teilnahme ist nur mit Anmeldung möglich. **Die Ausstellung der Künstlergruppe „Forelle blau“ aus Schiltach** ist ebenfalls von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Samstag, 9. März



TREFFPUNKT

kleinKUNST im

Gute-Laune-Lieder bieten kleines Schlupfloch aus dem Alltag

Im Rahmen der Reihe „kleinKUNST im Treffpunkt“ ist das Singer-Songwriter-Duo MON MARI ET MOI aus Kaiserlautern mit einem ungewöhnlichen Konzertabend in der Begegnungsstätte Treffpunkt zu Gast. Der kleinKUNST – Abend findet am Samstag, 9. März um 19.30 Uhr statt.

Shakti und Mathias Paqué sind MON MARI ET MOI und spielen »Lieder aus der tiefsten Provinz«. Da kommen sie nämlich her: Mitten aus dem Pfälzer Wald.

Welche Schublade passen könnte? Für Musikkabarett sind sie nicht albern genug, fürs Liedermachergenre wird auf ihren Konzerten eindeutig zu viel gelacht. Vielleicht Klein-kunst-Pop oder allerneuste deutsche Welle ohne Elektronik? So oder so, die Wahrscheinlichkeit, sich nach einem MON MARI ET MOI-Konzertbesuch besser zu fühlen als vorher, ist sehr hoch.

Shakti (Gesang, manchmal auch Pianica und Autoharp) und Mathias (Gitarre, Gesang und andere Effekthasche-reien) spielen Lieder, die ein kleines Schlupfloch aus dem Alltag bieten. Eigenwillige Songs, die durch wunderliche Geschichten zusammengehalten werden. Geschichten vom richtigen Pink, Gute-Laune-Verbreiten, Mädchen mit Provinzohrringen, dem Highlight der Woche, Schokoladeneis oder Tanzflächenrandsitzern.

Wer Lust auf einen schönen Abend verspürt, kann sich bei einem MON MARI ET MOI-Konzert wunderbar aufgehoben fühlen.

Übrigens: Weil sie in der Nähe zur französischen Grenze wohnen, einen französischen Nachnamen tragen und »MON MARI ET MOI« eindeutig besser klingt als »mein Mann und ich«, hat sich Shaktis Oma diesen Namen ausgedacht. Ihre Lieder sind aber alle auf Deutsch, weil sie gar kein Französisch mehr können und erst wieder einen Kurs besuchen müssten. Was im Moment jedoch nicht geht, weil sie jede Woche irgendwo in Deutschland auftreten.

Der kleinKUNST – Abend findet in der Begegnungsstätte Treffpunkt um 19.30 Uhr statt. Einlass ist ab 19 Uhr, der Eintritt beträgt zwölf Euro. Karten gibt es ausschließlich

an der Abendkasse. Das Ehrenamtlichenteam bewirbt vor dem Konzert und in der Pause mit Kaltgetränken und Brezeln.

VORSCHAU:

Wer spielt gewinnt...! im



7 TREFFPUNKT

Spiele aller Art kommen auf den Tisch

Der nächste Spielmittag „Wer spielt gewinnt...!“ findet am Sonntag, 17. März statt. Ab 14.30 Uhr stehen dann Spiele aller Art auf den Tischen bereit. Ober Rummy Cup, Rommé, Mensch-ärgere-dich-nicht oder auch aktuelle Spiele – hier findet jede/r eine/n Spielpartner/in. Gerne können Gäste auch eigene Spiele zum Ausprobieren mitbringen. Im Treffpunkt ist eine gute Auswahl an Spielen vorhanden. Herzlich willkommen sind alle Spielbegeisterten, egal ob allein, als Gruppe oder Familie. Ende des Spielmittags ist um 17.30 Uhr.



Volkshochschule

Vortrag: Die Große Kreisstadt Schramberg – Der „große Nachbar“ der Stadt Schiltach im Mittleren Schwarzwald

Die Große Kreisstadt Schramberg ist heute eine der bedeutendsten und erfolgreichsten Industriestandorte in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg und der „große Nachbar“ der Stadt Schiltach im Mittleren Schwarzwald. Die historischen Wurzeln des heutigen Mittelzentrums im Landkreis Rottweil sind vielgestaltig: Im Mittelalter bestanden im Raum Schramberg zunächst mehrere Adels-herrschaften, deren Besitzungen in der Mitte des 15. Jahrhunderts durch Hans von Rechberg in der „Herrschaft Schramberg“ zusammengefasst wurden, die zunächst noch reichsunmittelbar und seit 1583 vorderösterreichisch war. 1547 erhielt sein Nachfolger Rochus Merz von Staffelfelden für Schramberg das Marktrecht. Von 1648 bis 1805 war die Herrschaft Schramberg im Besitz der Freiherren von Bissingen (seit 1746 Grafen von Bissingen und Nippenburg), die bis 1925 in Schramberg ansässig waren. 1820 begann mit der Gründung einer Steingutfabrik das Zeitalter der Industrialisierung, bis weit in das 20. Jahrhundert hinein vor allem von der Uhrenindustrie und Wehrtechnik geprägt. Der Marktflecken wandelte sich zur Industriestadt. Aus der Adels-herrschaft und aus dem Marktflecken wurde eine Industriestadt, die sich 1939, 1972 und 2006 auch durch drei Eingemeindungen vergrößerte (Sulgen, Waldmössingen und Tennenbronn). Der Referent Carsten Kohlmann wird als Historiker und Kulturwissenschaftler und Leiter des Stadtarchivs und Stadtmuseums Schramberg ein stadsgeschichtliches Porträt präsentieren und die historischen Berührungspunkte zwischen Schramberg und Schiltach aufzeigen. Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Historischen Verein für Mittelbaden e. V. – Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell.

Am Freitag, 22. März um 19.30 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle. Anmeldeschluss ist der 15. März. Der Eintritt beträgt 4,- € an der Abendkasse.

Erlebnisbericht:

Abenteuer Alpenüberquerung mit 67 Jahren

Die Alpen überqueren mit Hund, Rucksack und Zelt – vom Tegernsee nach Sterzing (Erlebnisbericht von Iris Walter-Glück mit Bildern und vielen Tipps für diejenigen, die auch loslaufen wollen). Den Wunsch gibt es schon lange.



Foto: Axel Schön

Sonntag, 10. März

Einkehr zu Kaffee und Kuchen

Das Café im Treffpunkt hat von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr beim Sonntagsspaziergang. Auf der Speisekarte stehen Kaffee, Kuchen, Tee und Kaltgetränke.

Die Ausstellung der Künstlergruppe „Forelle blau“ aus Schiltach ist ebenfalls von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Mittwoch, 13. März

Frisch gebackene Waffeln stehen auf der Karte

Immer mittwochs zieht ein herrlicher Waffelduft durch den Treffpunkt. Von 14.30 – 17.30 Uhr ist die Treffpunkt – Stube geöffnet. Dann stehen neben Waffeln auch Brezeln, Tee, Kaffee und Kaltgetränke auf der Speisekarte.

Die Ausstellung der Künstlergruppe „Forelle blau“ aus Schiltach ist ebenfalls von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Wer mag im Treffpunkt seine Kunstwerke ausstellen?

Bereits seit 22 Jahren finden in den Räumen der Begegnungsstätte Treffpunkt regelmäßig Ausstellungen statt. Viele Kunstrichtungen, Techniken, Farben und Größen haben die Besucher/innen seither bestaunen und genießen können. Für das Jahr 2024 tut sich im Juni und Juli nun eine Lücke im Belegungskalender auf. Die vielen weißen Wände im Treffpunkt bieten eine gute Fläche für Bilderausstellungen aller Art. Die Begegnungsstätte gibt Gruppen und Einzelkünstler/innen kostenlos und unkompliziert die Möglichkeit, ihre Kunstwerke der Öffentlichkeit zu präsentieren.

An einer Ausstellung interessierte Künstlerinnen und Künstler, gerne auch Gruppen, können sich im Treffpunkt – Büro unter Tel. 07836 / 9393-41 (Montag – und Mittwochvormittag) oder per Email treffpunkt@stadt-schiltach.de melden und informieren.

Ich will mit meiner Border Collie Hündin Alys allein die Alpen überqueren. Mit Rucksack, den ich trage und nicht transportieren lasse, mit Übernachtungen in Hütten, wo immer das geht, mit Übernachtungen im Zelt, wenn das Wetter es zulässt, mit Übernachtungen in ganz besonderen Hotels. Habe ich bei der Planung an alles gedacht? Wie wird das Wetter sein? Werden wir die Kondition haben, welche Ängste und Hürden werden wir überwinden müssen? All die Fragen geistern durch meinen Kopf bevor wir starten. Doch dann geht's los das Abenteuer Alpenüberquerung und wird zu einem der schönsten Erlebnisse in meinem Leben...

Am Mittwoch, 13. März um 19.30 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 6. März. Der Eintritt beträgt 5,- € an der Abendkasse.

Einfach zur Ruhe kommen – Übungen zur Schnelldentspannung im Alltag

In unserer schnelllebigen Zeit geraten viele Menschen unter Druck, sie haben Stress. Mit einfachen Übungen, die auch „zwischendurch“ im Alltag anwendbar sind, können Sie eine wirkungsvolle Tiefenentspannung erzeugen. Durch gezielte Stimulation des Vagus-Nervs, der dem parasympathischen Nervensystem zugeordnet ist, wird unmittelbar Stress abgebaut. Körper und Geist kommen zur Ruhe. Die Übungen (angelehnt an die Arbeit von Prof. Dr. Schnack „Der große Ruhe-Nerv“) sind leicht zu lernen und leicht anwendbar. Kursleiter ist Karl Semelka.

Am Samstag, 16. März von 10 – 12 Uhr im Adler-Saal, Hauptstraße 20 in Schiltach. Anmeldeschluss ist der 9. März. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 9. März möglich. Die Kursgebühr beträgt 8,- €.

Achtsamkeit und gesundheitsfördernde Atemtechniken

Neben der energetischen Wirkung können Atemübungen, gezielt angewendet und von erfahrenen Menschen angeleitet, eine intensive und positiv verwandelnde Wirkung entfalten. Wirkungen sind z. B. geistige Ruhe, Ängste und Unruhe auflösen, mehr Energie, aufhellende Wirkung, besserer Schlaf, Entspannung, Regulierung des Blutdrucks, meditative Erfahrungen und Stärkung des Immunsystems. Der Kurs vermittelt Achtsamkeit- und Atemtechniken, die ohne zusätzlichen Aufwand im Alltag angewendet werden können. Kursleiter ist Karl Semelka.

Am Samstag, 16. März von 13 – 15 Uhr im Adler-Saal, Hauptstraße 20 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 9. März. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 9. März möglich. Die Kursgebühr beträgt 8,- €.

Hochdruck Ostergrußkarten –für Kinder von 9 – 12 Jahren

Aus weichen Druckplatten dürfen die Kinder ihre Ostergrußkarten, unter fachkundiger Unterstützung von Klaus Wickersheimer, selbst entwerfen und drucken.

Bitte ausgespülte Milchpackungen, Schürze oder altes Hemd mitbringen, da mit Farbe gearbeitet wird. Materialkosten (€ 5,-) sind an den Kursleiter zu zahlen.

Am Samstag, 16. März von 9.30 – 12 Uhr im Werkraum der Grundschule, Schenkenzeller Straße 166 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 9. März. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 9. März möglich. Die Kursgebühr beträgt 7,- €.

Teenies zaubern leckeres 4-Gänge-Menü (6. bis 9. Klasse)

Überlegst du dir manchmal wie du deine Eltern überraschen kannst oder suchst du ein individuelles Geschenk oder hast du einfach Freude am Kochen und lernst gerne dazu? Dann bist du hier richtig! In dem Kurs lernst du, wie

du selbstständig ein 4-Gänge-Menü aus regionalen/saisonalen Lebensmitteln zubereiten kannst und erlangst mehr Sicherheit mit den Küchengeräten. Du lernst Tricks und Kniffe wie dir die Mahlzeiten gelingen und pünktlich und lecker auf dem Tisch stehen. Ein schön gedeckter Tisch gehört natürlich dazu. Wir essen nach dem Kochen gemeinsam und können in der Runde nochmal alles besprechen und aufkommende Fragen bearbeiten. Die Rezepte bekommt jeder natürlich mit nach Hause, so dass ihr es gut nachkochen könnt. Bitte Schürze, Haargummi falls nötig und Behälter für Essensreste (falls etwas übrigbleibt) mitbringen. Kosten (ca. € 12,-) für Lebensmittel sind an die Kursleiterin Manuela Hauer zu zahlen.

Am Samstag, 16. März von 9.30 – 14 Uhr in der Küche der Grundschule, Schenkenzeller Straße 166 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 9. März. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 9. März möglich. Die Kursgebühr beträgt 12,- €.

Online-Vortrag: Aus Prinzip dagegen! Mein Kind sagt zu allem „Nein!“

Will dein Kind genau das Gegenteil von dem, um was du es gerade bittest? Das macht vor allem die Morgenstunden so anstrengend. Du hast schon so viel aus deiner Trickkiste probiert. Warum funktioniert so ein Ablauf am Morgen nicht einfach mal? „Wenn ich das doch nur mal verstehen könnte!“ lautet oft der verzweifelte Ausruf der Erziehenden. Kommen dir diese Gedanken bekannt vor? Den einfachen Zaubertrick für gelingende Morgenstunden gibt es nicht. Aber es gibt viele Erklärungen dazu, was in diesen Momenten bei allen Beteiligten passiert. Mit mehr Verständnis für die Bedürfnisse aller Beteiligten wird es möglich sein, die Situation mit einer anderen „Brille“ zu sehen. Aus neuem Verständnis wird auch die Reaktion auf das „Nein!“ des Kindes anders werden. Der Abend hilft, diese schwierigen Situationen mit dem Kind besser zu meistern und wieder Zugang zu seiner Kreativität im Umgang mit den Kindern zu finden. Nicht zu verstehen, was hier passiert, führt oft zu einem Gefühl der Hilflosigkeit. Das kappt schnell den Faden der Verbundenheit zwischen Eltern und Kind. Der Vortrag von Ulrike Bogen findet online über die Video-Plattform Zoom statt. Die Zugangsdaten werden kurz vor der Veranstaltung gemailt. Am Montag, 18. März um 20.15 Uhr.

Anmeldeschluss ist der 11. März. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 11. März möglich. Die Gebühr beträgt 4,- €.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und Montag – Donnerstag 14 – 16 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.

**Ihr lokaler Werbepartner
für Handel, Handwerk und Gewerbe.**



reiff amtliche nachrichtenblätter.



Carsten Kohlmann, Historiker

Die Große Kreisstadt Schramberg – Der „große Nachbar“ der Stadt Schiltach im Mittleren Schwarzwald

Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Historischen
Verein für Mittelbaden e. V. – Mitgliedergruppe
Schiltach/Schenkenzell

Freitag, 22. März, 19.30 Uhr
Friedrich-Grohe-Halle
Vor Ebersbach 2, Schiltach
Eintritt: 4,- €

Um Anmeldung wird gebeten bis 15. März
unter 07836/5851, vhs@stadt-schiltach.de

Donnerstag, 07.03.2024

- 09.30 Uhr Gymnastik für Menschen ab 60 Jahre/Aktion
7-Wochen-MIT im Martin-Luther-Haus
- 17.30 Uhr Jungschar TWELVE/Martin-Luther-Haus
- 20.00 Uhr Posaunenchorprobe/Martin-Luther-Haus

Freitag, 08.03.2024

- 19.00 Uhr Jugendkreis JENGA; Thema „Homerun“/
Gemeindehaus Wolfach
- 20.30 Uhr JuMix/Martin-Luther-Haus

Samstag, 09.03.2024

- 09.30 Uhr Abfahrt zum Familienausflug nach Haslach/
Stadtkirche

Sonntag, 10.03.2024 – Lätare

- 10.00 Uhr PRISMA-Gottesdienst in Schiltach; mit
Pfarrer, Feuerwehrmann und Notfallseel-
sorger Dominik Wille und der Feuerwehr
Schiltach; Thema „Hilfe! Wer rettet mich,
wenn's brennt im Leben ...?"; Abschluss der
Handy-Aktion der Konfirmanden; Zoom-
Übertragung; Kollekte für kirchliche Arbeit
mit Jugendlichen; gleichzeitig Kindergottes-
dienst; anschließend Kirchencafé

Montag, 11.03.2024

- 14.30 Uhr Frauenkreis in Schenkenzell zum Thema:
„Seht die Lilien auf dem Feld.“/Nebenraum
der ev. Kirche
- 19.30 Uhr Kreis- und Reihentänze „Frühlingstänze aus
aller Welt“ / Aktion 7-Wochen-MIT im Martin-
Luther-Haus

Dienstag, 12.03.2024

- 09.30 Uhr Krabbelgruppe/Martin-Luther-Haus
- 19.30 Uhr Bilder und Reisebericht aus Tromsø/
Norwegen mit Marianne Ehrhardt/ Aktion
7-Wochen-MIT im Martin-Luther-Haus

Mittwoch, 13.03.2024

- 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht/
Martin-Luther-Haus

Vorschau

Samstag, 16.03.2024

- 09.00 Uhr Abfahrt zur Wanderung auf dem Premiumweg
„Alde Gott“ in Sasbachwalden/Treffpunkt
Kirche

Sonntag, 17.03.2024 – Judika

- 10.00 Uhr Gottesdienst in Schiltach; mit Pfarrerin i. R.
Dr. Marlene Schwöbel-Hug; gleichzeitig
Kindergottesdienst; Zoom-Übertragung/
Martin-Luther-Haus
- 11.00 Uhr Jahreshauptversammlung des Fördervereins
der Evangelischen Kirchengemeinde Schil-
tach-Schenkenzell e.V./Martin-Luther-Haus

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach- Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
Internet:
www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Vakanzvertreter Pfarrer Dominik Wille
E-Mail: dominik.wille@kbz.ekiba.de

Vertretung im Trauerfall und anderen seelsorgerlichen
Angelegenheiten:
Pfarrer Markus Luy, Tel. 07836/959514

**! Informieren Sie Ihr Umfeld über
wichtige Ereignisse.**

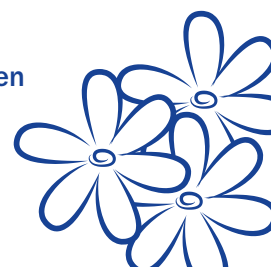
**Nutzen Sie unsere preisgünstigen
Familienanzeigen.**



07 81/ 504-1455
oder -1456



anb.anzeigen@reiff.de



HILFE! WER RETTET MICH,
WENN'S BRENNT IM LEBEN...?

PRISMA-GOTTESDIENST

Mit Pfarrer, Feuerwehrmann & Notfallseelsorger **Dominik Wille** und der **Schiltacher Feuerwehr**

10. MÄRZ 2024

10 UHR

MARTIN LUTHER HAUS SCHILTACH

Parallel ist Kindergottesdienst

Herzliche Einladung zum Kirchenkaffee im Anschluss





7-Wochen-MIT – immer aktuell auf der Homepage www.ev-kirche-schiltach.de

Eine bunte Palette an schönen Aktionen findet sich auf der Homepage der Kirchengemeinde – schauen Sie doch mal vorbei, sicher findet sich auch etwas, das Sie in der Passionszeit gemeinsam mit anderen unternehmen wollen. Manche Veranstaltung kann einfach spontan besucht werden, bei anderen ist eine Voranmeldung notwendig. Alles ist kostenfrei und soll für jeden und jede zugänglich sein.

Für den Familienausflug zum Bächlewald nach Haslach am 09.03.2024 und die Wanderungen am 16.03.2024 in Sasbachwalden und am 23.03.2024 in Schramberg, sowie die Mountainbiketour am 24.03.2024 ist eine Anmeldung für die Planung hilfreich; Kurzentschlossene sind jederzeit willkommen.

Zur Gymnastik für Menschen ab 60 Jahren wird weiterhin jeden Donnerstag ab 9.30 Uhr ins Martin-Luther-Haus eingeladen. Einen Abend mit Frühlingstänzen bietet Erika Gaiser am Montag, 11.03.2024 um 19.30 Uhr ebenfalls im Martin-Luther-Haus an.

Zum Abschluss der Aktion 7-Wochen-MIT wird Künstlerin Karla Kreh am Gründonnerstag, 28.03.2024 um 19 Uhr eine Bildbetrachtung zu „Das letzte Abendmahl“ von Leonardo da Vinci anbieten. Nähere Informationen folgen.



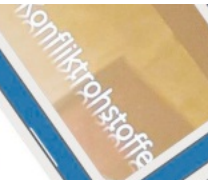
Wir zählen!

Sonntag, 10.03.

10 Uhr

Martin Luther Haus Schiltach

Im Gottesdienst werden wir zählen und staunen, wie viele alte Handy in den Boxen zusammengekommen sind. Bitte geben Sie ihre alten Geräte bis Freitag 08.03. im Weltladen oder S'Backkörble in Schiltach ab. Vielen Dank!


Abschluss der Handy-Aktion unserer Konfirmanden in Zusammenarbeit mit Difäm e.V. (Deutsches Institut für Ärztliche Mission e.V.)

Seit einem Monat stehen die Handyboxen im Weltladen und S'Backkörble in Schiltach. Am Sonntag wollen wir zählen, wie viele Handy seither zusammengekommen sind. Bitte geben Sie deshalb bis Freitag 08.03.2024 Ihre alten Geräte ab. Vielen Dank.

Zum Reisebericht aus Tromsø/Norwegen mit Bildern von Marianne Ehrhardt am Dienstag, 12.03.2024 um 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus wird herzlich eingeladen. Für eine kleine Bewirtung ist gesorgt.

Anmeldungen zur Jubelkonfirmation 2024 sind jetzt möglich!

Am Sonntag 14. April 2024, feiern wir um 10 Uhr in der Stadtkirche in Schiltach mit Pfarrer i. R. Herbert Kumpf und dem Posaunenchor einen festlichen Gottesdienst, in dem wir uns noch einmal an unsere lange zurückliegende Konfirmation erinnern möchten.

Besonders eingeladen zu diesem Gottesdienst sind diejenigen, die vor 50, 60, 65, 70 oder 75 Jahren konfirmiert wurden, also 1974, 1964, 1959, 1954 oder 1949. Ihnen wird noch einmal Gottes Segen zugesprochen und nicht nur der Blick zurück gerichtet, sondern auch nach vorne.

Selbstverständlich sind auch zugezogene Gemeindeglieder herzlich zur Jubelkonfirmation eingeladen. Gerne können sich die Vertreter der Jahrgänge im Pfarramt melden und die Konfirmationslisten einsehen. Bitte melden Sie sich im Pfarramt bis zum 22.03.2024 persönlich oder telefonisch Tel. 07836/2044 oder per E-Mail pfarramt@ekisch.de an. Wir freuen uns schon heute darauf, mit Ihnen diesen Gottesdienst zu feiern.

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)

Schloßbergstr. 12

Tel. 07836 / 3780835

Email: harald.weisser@ab-verband.org

www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Sonntag, 10. März 2024

**9.30 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer
5 Schritte, die mein Leben verändern!**
(Luk 19,1-10)

Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

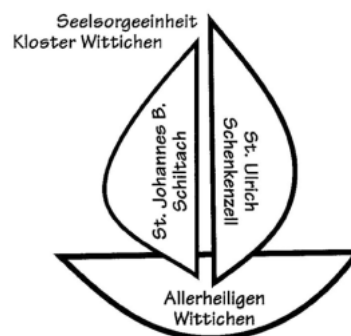
Sonntag, 10. März 2024

**9.30 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer
5 Schritte, die mein Leben verändern!**
(Luk 19,1-10)

Montag, 18. März 2024

**9.00 Uhr Frauenfrühstück der Freien Gemeinde in
Alpirsbach
„Glücklich ist... wer alles im Griff hat“ mit
Nicola Vollkammer
Begegnungsstätte Krähenbadstr. 4
Anmeldung bis 11. März bei Monika Alius
(07444/956720)**

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



Gottesdienste vom 09.03. bis 17.03.2024

Samstag, 9. März

18.30 Uhr	Allerheiligen:	Hl. Messe (im Ged. an Paulinus Hauer u. verst. Angeh. / Philipp u. Creszentia Mäntele u. verst. Angeh. / Engelbert Schmider -Vortal- u. verst. Angeh. / Luise Groß als Stiftungs- messe)
18.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe

Osterkonzert „Quintessenz Brass meets Strings“

Beim Konzert am Palm-sonntag, 24.03.2024 um 18 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche in Schiltach von Quintessenz-Brass ist dieses Jahr eine ganz besondere Konzertpaarung zu erleben: Die 5 Blechbläser konnten die Geigerin Johanna Wolber aus Hardt als Konzertpartnerin gewinnen.

Johanna ist mehrfache Preisträgerin bei Jugend musiziert und hat u.a. einen ersten Bundespreis erzielt. Sie erhielt Förderpreise der Musikschule Schramberg, der Kreissparkasse Rottweil



und ein Nachwuchspreis vom Schwarzwald-Baar-Kreis im Bereich Musik und Gesang. 2021 wurde sie mit dem Sonderpreis der Deutschen Stiftung Musikleben ausgezeichnet. Sie spielt in Schramberg und Tübingen im Sinfonieorchester, im Landesjugendorchester und seit 2020 ist sie Mitglied des Bundesjugendorchesters.

Konzertpaarungen mit Solisten, welche man nicht jeden Tag zu hören bekommt haben bei Quintessenz-Brass mittlerweile eine lange und gute Tradition. Mal mit Orgel, Holzbläser, Marimbaphon, Harfe, Sänger, Schlagzeug oder eben dieses Mal mit Violine. Was genau zu hören sein wird wollten die 6 Musiker vorab nicht verraten. Ben Roundtree, Komponist, Arrangeur und Tubist der Gruppe, hat speziell für diese Konzertserie sehr spannende Noten geschrieben.

Nur so viel: Musikalisch wird wie immer ein sehr weiter Bogen gespannt. Die Musiker fühlen sich in vielen Stilrichtungen zuhause. Ein berühmtes Zitat des französischen Schriftstellers Victor Hugo lautet: „Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.“

In diesem Sinne, seien Sie gespannt auf das was kommt – ein echtes Klangerlebnis!

Sonntag, 10. März – 4. FASTENSONNTAG

8.30 Uhr	Mater Dolorosa:	Hl. Messe
8.30 Uhr	St. Roman:	Hl. Messe
10.30 Uhr	St. Luitgard:	Hl. Messe (Oberwolfach)
10.30 Uhr	St. Ulrich:	Hl. Messe
15.00 Uhr	Allerheiligen:	Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet
17.00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet

Montag, 11. März

18.30 Uhr	St. Jakob:	Hl. Messe
-----------	------------	-----------

Dienstag, 12. März

8.00 Uhr	St. Laurentius:	Laudes
14.30 Uhr	St. Bartholomäus:	Hl. Messe mit den Senioren
15.00 Uhr	St. Cyriak:	Kreuzwegandacht
16.00 Uhr	Gottl.-Freith.-Haus:	Hl. Messe
18.00 Uhr	St. Ulrich:	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	St. Ulrich:	Hl. Messe als Erklärottesdienst für Erstkommunionkinder (im Ged. an Maria Hauer / Maria Bühler als Stiftungsmesse)

Mittwoch, 13. März

8.00 Uhr	St. Laurentius:	Laudes
17.00 Uhr	St. Jakob:	Kreuzweg der Kfd (Start über dem Tunnel)
17.45 Uhr	Allerheiligen:	Eucharistische Anbetung
18.30 Uhr	Allerheiligen:	Hl. Messe (im Ged. an Erika u. Eugen Springmann / Meinrad, Helene u. Edelgard Gebele)
18.30 Uhr	St. Cyriak:	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung bis 19.30 Uhr

Donnerstag, 14. März

18.00 Uhr	St. Laurentius:	Vesper
18.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung bis 19.30 Uhr (Beichtgelegenheit)
18.30 Uhr	St. Johannes B.:	Hl. Messe

Freitag, 15. März

8.15 Uhr	Mater Dolorosa:	Rosenkranzgebet
8.45 Uhr	Mater Dolorosa:	Wallfahrtsamt mitgestaltet vom Seniorenwerk, anschl. Frühstück
10.30 Uhr	St. Vinzenz:	Eucharistiefeier (Bad Rippoldsau)
16.00 Uhr	St. Luitgard:	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
18.00 Uhr	St. Laurentius:	Vesper

Samstag, 16. März – MISEREOR-KOLLEKTE

17.00 Uhr	St. Cyriak:	Tauferfeier für Lorenz Müller
17.30 Uhr	St. Johannes B.:	Hl. Messe, anschl. Helferfest
18.30 Uhr	St. Cyriak:	Hl. Messe

**Sonntag, 17. März – 5. FASTENSONNTAG
MISEREOR-KOLLEKTE**

8.30 Uhr	Allerheiligen:	Hl. Messe
8.30 Uhr	St. Marien:	Hl. Messe
9.00 Uhr	St. Josef:	Hl. Messe zum Patrozinium, anschl. Kirchencafé
10.30 Uhr	Allerheiligen:	Tauferfeier für Sophie Armbruster

10.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe
11.45 Uhr	St. Marien:	Tauferfeier für Romina Echle
15.00 Uhr	Allerheiligen:	Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet
17.00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	Mater Dolorosa:	Bußandacht
18.00 Uhr	St. Bartholomäus:	Kirchenkonzert zum 200-jährigen Jubiläum der Trachtenkapelle
18.00 Uhr	St. Ulrich:	Bußandacht
18.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe auf Portugiesisch

Termine und Hinweise:**Schiltach St. Johannes B:**

Dienstag, 12.03.2024

9.30 Uhr Ökum. Krabbelgruppe –
Kontakt: Sonja Bühler, Tel. 0151-70812460**Schenkenzell St. Ulrich:**

Montag, 11.03.2024

9.30 Uhr Krabbelgruppe –
Kontakt: Elena Hauer, Tel. 0179-9415003**Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen**

Freitag, 15.03.2024

16.30 Uhr Erstkommunion: 4. Familientreffen im Pfarrsaal St. Johannes in Schiltach (bis 19.00 Uhr)

Bußandacht und Beichtgelegenheit

Am Sonntag, 17. März 2024 findet in St. Ulrich Schenkenzell um 18.00 Uhr eine Bußandacht statt, zu der die Gläubigen der ganzen Seelsorgeeinheit herzlich eingeladen sind. Gelegenheit zum Empfang des Beichtsakramentes gibt es am Samstag, 23. März 2024 vormittags von 10.00 bis 12.00 Uhr und nachmittags von 16.00 bis 18.00 Uhr in der Seitenkapelle der Kirche St. Johannes B. in Schiltach.

Zeit- und Gefühlsreise im Ostergarten

Im Pfarrzentrum St. Georg in Ehrenstetten öffnet der Ostergarten seine Pforten wieder für die Besucher.

Lassen Sie sich mitnehmen auf eine Reise durch die Passions- und Ostergeschichte und entdecken Sie die Parallelen zur heutigen Zeit und zu sich selbst.

Besucht werden kann der Ostergarten als Einzelperson oder als Gruppe nur im Rahmen einer Führung.

Der Ehrenstetter Ostergarten findet statt vom 10. März bis zum 31. März 2024 im Gemeindezentrum St. Georg, Ehrenstetten. Alle wichtigen Infos zur Anmeldung und den Führungen findet man unter:

www.kath-bom.de/ostergarten

„Boat2love“ – Drei Tage für uns

Zeit für euch als Paar auf dem Weg zur Hochzeit! Auf unseren Wochenendseminaren könnt Ihr eure Paarzeit mit einer Kanutour oder Wanderung im Hochschwarzwald verbinden.

Vielleicht seid ihr auf dem Weg eure Hochzeit zu planen, dann sind diese Wochenenden ein toller Baustein für die Vorbereitung auf den gemeinsamen Weg. „Boat2love“ und „Weggefährt*innen“ sind speziell dafür gemacht, diese Zeit auf eine ganz besondere Weise in den Blick zu nehmen. Traut euch und meldet Euch an. Es lohnt sich.... „Boat2love“ findet vom 26.-28.04.2024 in Mosbach-Neckarelz statt.

„Weggefährt*innen“ findet vom 03.-05.05.2024 in Feldberg-Falkau statt.

Infos unter: www.eintagfueruns.de

Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:

mo: 9.00 Uhr – 11.30 Uhr / di + do: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr /
fr: 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**



Sprechstunde der Beratungsstelle Alter & Technik zum Thema „Altersgerechtes Wohnen“

Die Beratungsstelle Alter & Technik des Landkreises Rottweil bietet im März 2024 wöchentlich Sprechstage in der Musterwohnung im Parktorweg 1 in 78713 Schramberg an. An allen anderen Tagen ist Frau Kopf im Büro in der Olgastraße 6 in Rottweil erreichbar und steht für persönliche Beratungen und Hausbesuche zur Verfügung.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich kostenlos und neutral zu Fragen rund um das Thema barrierefreies Wohnen beraten lassen. Themenschwerpunkte bilden die Barriere-Reduzierung, Alltagshilfsmittel sowie Finanzierungsmöglichkeiten.

Terminvereinbarung mit vorheriger Anmeldung.

Der nächste Sprechtag findet am Dienstag 05., 12., 19., und 26. März von 13 bis 16 Uhr in der Musterwohnung Schramberg Parktorweg 1 statt.

Bitte beachten Sie, dass der Sprechtag nur nach vorheriger Anmeldung stattfindet. Bitte vereinbaren Sie deshalb bis spätestens einen Tag vorher einen Termin mit Frau Kopf unter der Nummer 0741/244-8161 oder per E-Mail unter Carmen.Kopf@Landkreis-Rottweil.de

Agentur für Arbeit

Entwicklung Arbeitsmarkt im Februar

Zukünftige Auszubildende stark nachgefragt

- 3.925 Ausbildungsstellen gemeldet (plus 144)
- 11.774 Arbeitslose im Agenturbezirk (plus 129)
- darunter 1.373 jüngere Arbeitslose (plus 102)

Im Februar ist der Bestand an Arbeitslosen weiter gestiegen. Im Agenturbezirk waren insgesamt 11.774 Männer und Frauen arbeitslos, 129 Personen oder 1,1 Prozent mehr als im Januar. Die Arbeitslosenquote bleibt wie im Vormonat bei 4,1 Prozent. In Baden-Württemberg liegt die Quote geringfügig höher bei 4,2 Prozent.

Üblicherweise sorgt der Februar für einen leichten Rückgang der Arbeitslosigkeit. „In diesem Monat ist aber vor allem bei den Jüngeren im Alter von 15 bis unter 25 Jahren ein überdurchschnittlicher Anstieg zu verzeichnen“, beschreibt Sylvia Scholz, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit die Situation. „Mit Besorgnis beobachten wir, dass junge Menschen, die grundsätzlich für eine Berufsausbildung infrage kommen, nach ihrem Schulabschluss eine Beschäftigung als ungelernte Arbeitskraft aufnehmen. Damit bleibt ein erhebliches Potenzial für den Fachkräftebedarf der Unternehmen ungenutzt.“ Knapp sechzig Prozent (749 Personen, Stand Januar) der Arbeitslosen unter 25 Jahre haben in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg keine abgeschlossene Berufsausbildung. „Wer als Schülerin und Schüler die berufliche Zukunft auf ein solides Fundament stellen möchte, sollte auf eine Berufsausbildung setzen. Die Unternehmen sind auf der Suche nach Talenten und stellen zahlreiche Ausbildungsplätze zur Verfügung“, so Scholz weiter. Zukünftige Auszubildende sind stark nachgefragt: Die aktuellsten

Sonstiges

Neue Telefonnummer der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle in Rottweil

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die Telefonnummer der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle am Dienststandort Rottweil geändert wurde.

Seit dem 01.12.2023 hat Herr Polizeioberkommissar Bernd Rehfuß die Leitung der Beratungsstelle übernommen und steht Ihnen für Rat und Informationen zur Verfügung.

Die neue Telefonnummer der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle lautet:

0741/477-1901

Diese Telefonnummer ist auch auf der Internetseite www.polizei-beratung.de zu finden, welche bei Eingabe der Postleitzahl im Bereich „Beratungsstellensuche“ erscheint. Dort werden auch die Adresse des Dienststandortes Rottweil sowie die Erreichbarkeit per E-Mail angezeigt.

Bitte beachten Sie, dass die alte Nummer (0741/477-301) nicht mehr gültig ist und niemand unter dieser Nummer erreichbar ist.

Die Beratungsstelle bietet kostenfreie sicherheitstechnische Beratungen, insbesondere zum Thema Einbruchschutz, an. Präventive Maßnahmen sind von großer Bedeutung, daher werden Sicherheitsberatungen vor möglichen Einbrüchen durchgeführt.

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Polizeioberkommissar Bernd Rehfuß unter der neuen Telefonnummer gerne zur Verfügung.

Kinzig CleanUp



Mach mit! **18.-24. März 24** / kinzigcleanup.org



Zahlen zeigen, dass im Agenturbezirk bereits 3.925 Lehrstellenangebote für das neue Ausbildungsjahr gemeldet wurden, 144 oder 3,8 Prozent mehr als im Vorjahresvergleich. „Jetzt beginnt die heiße Phase der Bewerbung: Für Eltern und deren Kinder gibt es zahlreiche Aktivitäten, die bei der Vielzahl an Ausbildungsmöglichkeiten für Orientierung sorgen und die Qual der Wahl erleichtern“, ermuntert die Chefin der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen. So finden am 16. März geführte Touren für Eltern auf der Messe Jobs for Future statt und während der „Woche der Ausbildung“ folgen Aktionen rund um Bewerbung, Berufs- und Studienwahl.

Woche der Ausbildung

Im Rahmen der Aktionswoche von 11. bis 17. März bietet die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen unter anderem Speed-Datings, Bewerbungsunterlagen-Checks und Berufsorientierung für ukrainische Eltern an. Alle Veranstaltungen unter: www.arbeitsagentur.de/k/ausbildungklarmachen

Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt in den Landkreisen

Im Landkreis Tuttlingen waren im Februar 3.610 Männer und Frauen arbeitslos, 33 weniger als im Januar. Die Arbeitslosenquote bleibt bei 4,4 Prozent. Im Kreis Rottweil erhöhte sich die Zahl der Arbeitslosen um 96 Personen auf 2.823 Personen. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich um ein Zehntel auf 3,5 Prozent. Im Schwarzwald-Baar-Kreis ist die Arbeitslosigkeit ebenfalls leicht gestiegen: 66 Arbeitslose mehr als im Vormonat, insgesamt 5.341 Arbeitslose im Februar. Die Quote bleibt bei 4,4 Prozent.

Anstieg in beiden Rechtskreisen

Sowohl in der Arbeitslosenversicherung und als auch in der Grundsicherung wurden im Februar mehr Arbeitslose gezählt: Die Agentur für Arbeit (Rechtskreis SGB III) betreut 5.254 Arbeitslose, 26 Personen mehr als im Vormonat. Die Jobcenter (Rechtskreis SGB II) betreuen 6.520 Arbeitslose, 103 Personen mehr als im Vormonat.

Stellenmarkt

Unternehmen aus der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg meldeten dem Arbeitgeber-Service im Februar 884 neue Arbeitsstellen zur Besetzung, 119 mehr als im Vormonat. Insgesamt gibt es 3.034 Stellenangebote im Bestand.

Kurzarbeit

Im Februar zeigten 93 Betriebe für 1.344 Beschäftigte Kurzarbeit an (vorläufige Daten: 1.2. bis 25.2.2024). Im Vormonat gingen von 52 Betrieben Anzeigen für 997 Beschäftigte bei der Agentur für Arbeit ein.



Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termine:

13. März 2024

Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Thema: Künstliche Intelligenz (KI) - Fluch oder doch ein Segen für sehbehinderte und blinde Menschen“

aktuelle Entwicklungen - Nutzen und Chancen der KI; aber auch Risiken.

Was sollte im Umgang und der Nutzung der KI beachtet werden.

Referent: Herr Arne Jöns

Bitte notieren Sie sich bereits heute den nächsten Termin unserer Vortragsreihe am

10. April 2024

Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart, <https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

Aus der Schule

ERSTER BERUFSORIENTIERUNGSTAG An der WRS & RS Oberes Kinzigtal und am Progymnasium Alpirsbach

Im Februar kamen über 20 Firmen und Betriebe aus Alpirsbach und Umgebung in die Schulen auf den Sulzberg, um sich und ihre Ausbildungsberufe den Schüler und Schülerinnen aus den Klassen 7-10 vorzustellen. Große Firmen der nahen Umgebung, aber auch kleine Handwerksbetriebe und Dienstleister waren vor Ort und konnten in den direkten Kontakt mit zukünftigen Praktikanten und Azubis treten.



Als die Firmen um 13.00 Uhr eintrafen und von ersten Schüler und Schülerinnen in Empfang genommen wurden war klar: Sie hatten keine Kosten und Mühen gescheut, um den Jugendlichen an diesem Nachmittag einen spannenden Einblick ins Berufsleben zu bieten. Nach einem gemeinsamen Pressefoto um 13:45 Uhr ging es um 14.00 Uhr endlich los.

Die Schülerinnen und Schüler wechselten drei Mal im Rhythmus von 20 Minuten den Raum, um ein breites Spektrum an Firmen und Berufen kennenzulernen. Natürlich gab es klassische Vorträge, die viele Informationen lieferten. Zusätzlich ermöglichten viele Firmen ihren Zuhörern außerdem noch typische Arbeitsmaterialien anzufassen oder die Nutzung von Maschinen und Geräten selbst auszuprobieren. Den Schülerinnen und Schülern bereitete

das nicht nur großen Spaß, sondern ihnen wurde auch die Scheu vor so mancher handwerklicher Tätigkeit genommen. Dass viele der Präsentationen das Interesse der SchülerInnen weckte, war offensichtlich. Der freundliche, offene und lockere Umgang vieler Azubis und Azubien sowie ihrer Ausbilder mit den Schülerinnen und Schülern war es zu verdanken, dass an dem Nachmittag auch schnell erste Kontakte geknüpft wurden. Die letzte Vorstellungsrunde endete gegen 15.25 Uhr.

Sowohl Schülerschaft als auch Betriebe äußerten sich durchweg positiv über den ersten auch als Azubi-Schuh bezeichneten Berufsorientierungstag am Bildungszentrum. Das freute natürlich auch die Organisatoren und die Schulleitungen der WRS & RS und des Progymnasium Alpirsbach.



Tolle Erfolge bei Jugend trainiert für Olympia für die Schülerinnen des Progymnasiums Alpirsbach und der Realschule Oberes Kinzigtal



Die Teilnahme an Jugend trainiert für Olympia im Januar war ein großer Erfolg für die Schulen auf dem Sulzberg.

Im Wettkampf II (U18) starteten die Schülerinnen des Progymnasiums. Los ging es für die Mädchen am Sprung. Hier zeigte besonders Marlena Kammer eine sehr gute Übung. Am zweiten Gerät, dem Stufenbarren stach Flavia Steglich mit ihrer tollen P7 heraus. Am Schwebelbalken zeigte Emma Zinser mit 13,2 Punkten eine hervorragende Leistung. Den Abschluss machte Samantha Schillinger mit einer schönen P7 am Boden.

Im parallellaufenden Wettkampf III (U17) konnten die Schülerinnen von der Realschule Oberes Kinzigtal ebenfalls tolle Erfolge verzeichnen. Am Reck bewiesen dabei vor allem Laura Jäger, Carolina Mayer und Carla Ruckaberle ihr Können. Amy Sophie Brosche zeigte hingegen am Boden mit 12,8 Punkten eine tolle Leistung. Carolina Kieninger ergänzte die Mannschaftsleistung mit einer schönen Übung am Schwebelbalken.

Insgesamt erturnten sich beide Mannschaften aus Alpirsbach einen tollen 3. Platz und sind sehr stolz darauf.



Berufliche Schulen Schramberg

Weiterbildung zur Technikerin/zum Techniker in Teilzeitform

Ein erfolgreicher Weg - melden Sie sich jetzt an!

Am 9. September 2024 beginnt ein neuer **Technikerkurs in Teilzeitform** an den **Beruflichen Schulen in Schramberg**. Der Weg zur staatlich geprüften Technikerin/zum staatlich geprüften Techniker in Teilzeit dauert vier Jahr und findet parallel zur Berufstätigkeit jeweils an einem Abend in der Woche, am Freitagnachmittag ab 13:30 Uhr und 14-tägig am Samstag statt. Voraussetzungen zur Aufnahme in die Techniker Ausbildung in Teilzeitform sind der Hauptschulabschluss, eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung und eine anschließende Berufstätigkeit von mindestens 18 Monaten, wobei 9 Monate auch noch während der Zeit der Technikerschule absolviert werden können. Die Technikerschule in Schramberg bietet die Fachrichtung Maschinentechnik mit den alternativen Schwerpunkten Konstruktion oder Betriebswirtschaftslehre an. Die Ausbildung zur Technikerin/zum Techniker befähigt die Absolventen, technische und betriebswirtschaftliche Problemstellungen selbständig zu erfassen, zu analysieren,

zu strukturieren, zu beurteilen und konzeptionell weiterzuentwickeln. Die Anmeldung zur Technikerschule in Schramberg erfolgt direkt bei der Schule. Das Anmeldeformular, weitere Informationen und Kontaktdaten zur Beratung befinden sich auf der Homepage der Schule (www.bs-schramberg.de).



Vereinsmitteilungen



**Historischer Verein für Mittelbaden
Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e.V.**

www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de

Vortrag über die Große Kreisstadt Schramberg Die VHS bittet um Anmeldung bis 15.03.24

Unser Veranstaltungsjahr beginnen wir mit einem Vortrag aus der kleinen Serie „Unsere Nachbarstädte“. Nach dem Blick auf Alpirsbach im vergangenen Jahr wird Carsten Kohlmann, Leiter des Stadtarchivs und Stadtmuseums Schramberg, unseren südlichen Nachbarn, die große Kreisstadt Schramberg vorstellen.

Die historischen Wurzeln des heutigen Mittelzentrums im Landkreis Rottweil sind vielgestaltig. Im Mittelalter bestanden im Raum Schramberg zunächst mehrere Adels-herrschaften, deren Besitzungen in der Mitte des 15. Jahrhunderts in der „Herrschaft Schramberg“ zusammengefasst wurden, die 1547 das Marktrecht erhielt und seit 1583 vorderösterreichisch war. Seit 1648 war die Herrschaft im Besitz der Freiherren (später Grafen) von Bissingen, 1805 wurde sie württembergisch. 1820 begann mit der Gründung einer Steingutfabrik das Zeitalter der Industrialisierung, bis weit in das 20. Jahrhundert hinein waren vor allem Uhrenindustrie und Wehrtechnik prägend. Der Marktflecken wandelte sich zur Industriestadt, die sich zudem durch drei Eingemeindungen vergrößerte. Der Referent wird als Historiker und Kulturwissenschaftler ein stadthistorisches Porträt präsentieren und dabei auch die historischen Berührungspunkte zwischen Schramberg und Schiltach aufzeigen. Das Foto zeigt das ehemalige Schloss, das heute das Stadtmuseum beherbergt.

Zu diesem Vortrag am **Freitag, den 22. März 2024** laden die Vorstandschaft des Historischen Vereins und die Volkshochschule herzlich ein. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach. Gebühr € 4,-- an der Abendkasse.



Wir bitten um Beachtung: Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung bis Freitag, den 15. März 2024 gebeten. Anmeldungen nimmt die VHS Schiltach-Schenkenzell, Telefon 07836/5851 (Montag-Donnerstag, 9-12 und 14-16 Uhr, Freitag 9-12 Uhr), Fax 07836/585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de gerne bis zum Stichtag entgegen. Für Kurzzent-schlossene besteht ebenfalls die Möglichkeit der Teil-nahme.



Schwarzwaldverein

Schiltach+Schenkenzell e. V.

Bezirk Föhrenbühl –
gegründet 1888



Bathaus Schiltach und R. Schenkenburg - Schenkenzell

Wanderzwerge sind dem Frühling auf der Spur

**Sonntag, 17.03.2024 auf die Schenkenburg - 10.00 Uhr
Treffpunkt auf dem Spielplatz am Bahnhof Schiltach Mitte.**



Die Wanderzwerge starten endlich in die neue Saison und wandern vom Treffpunkt gemeinsam zur Schenkenburg. Wir freuen uns, wenn ihr mit dabei seid!

Unterwegs finden wir heraus, wie weit der Frühling in Wald und Wiese schon vorangekommen ist und vertreiben uns als echte Naturforscher die Zeit mit ein paar spannenden Entdeckerspielen.

Für die Vesperpause hoch oben auf der Burg bitte Essen, Getränke und gegebenenfalls eine wasserfeste Sitzunterlage nicht vergessen.

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Bei Fragen meldet euch bei Kathrin Haberer unter der Nummer 07836 3390179 oder per Email an wander.zwerge@schwarzwaldverein-schiltach-schenkenzell.de



Handball Kinzigtal

Rückblick- die Spiele und Ergebnisse der HB Kinzigtal vom vergangenen Wochenende:

wJE-Bezirksklasse

HB Kinzigtal – HSG Ortenau Süd

Gegen die starke Gastmannschaft der HSG Ortenau Süd hatten es die Mädels der E-Jugend in der ersten Halbzeit beim Spiel 3 gegen 3 schwer. Sie konnten sich nicht so viele Torchancen herauspielen wie in den Spielen zuvor und die wenigen Torwürfe konnten auch nicht alle erfolgreich abgeschlossen werden. Auch in der Abwehr war man oft den ein oder anderen Schritt zu spät. So wurde die erste Hälfte deutlich verloren. Positiv war allerdings, dass die Mädels nicht den Kopf hängen ließen, immer weiter kämpften und nie die Lust verloren. Deshalb schafften sie es dann auch in der zweiten Halbzeit beim Spiel 6 gegen 6, das Spiel durch eine tolle Leistung lange ausgeglichen zu halten. Und auch die drei spontanen Ersatztorhüterinnen konnten mehrere Bälle halten. Zwar ging letztendlich auch die zweite Spielhälfte verloren, aber die Mädels haben sich trotzdem toll geschlagen und Moral und Teamgeist bewiesen.

Für den HBK spielten: Laura Kohler, Sofie Heckhausen, Livi Schneider, Noemie Link, Leonie Sauter, Emily Pflumm, Julia Müller, Milena Zweigart, Mila Hübner, Nele Hübner, Laila Grummt

wJD- Kreisklasse

HB Kinzigtal – TV St. Georgen 26:11 (12:2)

Souveräner Sieg für die D-Mädels

Beim Heimspiel am Samstag konnten sich die D-Jugend weiblich nach überzeugender Leistung mit 26:11 gegen den TV St. Georgen durchsetzen.

Aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle konnte der HBK lediglich mit acht Spielerinnen antreten. Zum Glück erklärten sich fünf Spielerinnen der E-Jugend bereit nach ihrem eigenen Spiel die D-Jugend zu unterstützen, wodurch die Bank des HBK zum ersten Mal in dieser Saison fast voll besetzt war. Durch konsequente Torabschlüsse, einer konzentrierten Abwehrarbeit, sowie schönen Paraden unserer Torhüterin konnten sich die Mädels zur Beginn der Partie mit 9:0 absetzen. Bis zur Halbzeit konnte die Führung auf 12:2 ausgebaut werden. Selbst die Verletzung von Spielmachern Nora Müller brachte die Mannschaft nicht aus dem Konzept. Auch wenn in der zweiten Halbzeit deutlich mehr Lücken in den eigenen Abwehrreihe zu finden waren, erarbeiteten sich die D-Mädels im Angriff immer wieder gute Chancen und schafften es so einen ungefährdeten und souveränen 26:11 Heimsieg einzufahren. Schön war dabei auch, dass alle E-Mädels eingesetzt werden konnten und sich sehr gut in die Mannschaft eingefügt haben und mit ihrer guten Leistung einen großen Teil zum Sieg beitragen konnten.

Es spielten für den HBK: Lena-Mia Stenzel (1), Mia Weiß (im Tor)

Melina Benz (9/2), Karo Hubrich (1), Amelie Lehmann, Nora Müller (2), Selina Wohlgezogen, Lina Wohriska (12/1), Livi Schneider, Milena Zweigart, Mila Hübner, Julia Müller (1), Sofie Heckhausen



wJC- Bezirksklasse

HB Kinzigtal - HSG Ortenau Süd 12:21 (8:12)

Niederlage gegen Tabellenführer

Zur ungewohnten Zeit, Spielbeginn Sonntag um 12 Uhr, in heimischer Halle empfing man den Tabellenführer HSG Ortenau Süd. Leider erwischte man am Anfang keinen guten Start, man musste direkt einen 2:0 Lauf der Gäste hinnehmen. Erst in der 3. Spielminute konnte man den ersten Treffer erzielen. In der Abwehr ließ man die Gegner einfach durchlaufen, man stand auch teilweise viel zu defensiv, weshalb die Gäste der HSG immer wieder zu leichten Torerfolgen kamen. Vorne agierte man viel zu statisch und ohne Druck. Die Laufwege gingen nicht in die Tiefe, sondern immer nur quer. Man erspielte sich kaum Lücken und die Laufbereitschaft war auch nicht da. Mit einem Halbzeitstand von 8:12 ging es dann in die Kabine. Nach der Halbzeit kam man dann so gar nicht mehr ins Spiel. Vorne fehlte komplett die Einsatzbereitschaft, in die Tiefe zu gehen und ein Tor zu erzielen, weshalb man in der zweiten Halbzeit nur noch 4 Tore erzielte. In der Abwehr ließ man den Gegner ohne Gegenwehr durchlaufen. Einzig und alleine Leni Scherer hielt die HBK im Spiel und verhinderte eine deutlich höhere Niederlage.

Es spielten für den HBK: Leni Scheerer (Tor), Jana Müller (3), Luise Harter (3), Lea Heinzelmänn (2), Lydia Benz, Jasmin Schmieder (4/2), Liliana Faust, Selina Heizmann, Carlotta Weigold

mJC-Bezirksklasse

HB Kinzigtal – HSG Ortenau Süd 8:34 (3:17)

Einen schwarzen Tag erwischten die Jungs der C-Jugend erst in der 11. Minute erzielte Wladislaw Somow den ersten Treffer, da stand es schon 1:6. In diesem Tempo und Verhältnis ging es dann leider auch weiter mit der Torfolge im Spiel. Die Gäste bauten den Vorsprung immer weiter aus und fuhren am Ende einen Kantersieg nach Hause. Kopf hoch, Jungs!

Es spielten für den HBK: Ruven Berger (Tor), Erik Stumpp, Justin Marquardt (1), Simon Armbruster, Tom Kilgus (2), Max Wohlfahrt (2), Felix Stumpp, Wladislaw Somow (4), Maximilian Bühler

wJB-Südbadenliga

HB Kinzigtal- SV Allensbach 27:28 (13:17)

Harter Kampf wird nicht belohnt!

Am Wochenende stand das Topspiel gegen den Tabellen-nachbarn aus Allensbach an. Der Sieger dieses Duells würde wahrscheinlich die Saison auf Platz 2 hinter den

Überfliegern aus Ettenheim (Tabellenführer ohne Punktverlust bislang) beenden. Um den direkten Vergleich noch zu gewinnen, musste man mit mehr als einem Tor Unterschied gewinnen, um die knappe Niederlage aus dem Hinspiel zu egalisieren.

Somit ging man- leider nicht in Vollbesetzung- aber hoch motiviert ins Spiel. Von Anfang an sahen die zahlreichen Zuschauer ein hochklassiges Spiel, allerdings wurde man überrascht von einer Manndeckung gegen unsere Spielmacherin Eva Kilguß, welche die Mädels zu Beginn vor große Probleme stellte. Die daraus resultierenden Fehler wurden von dem Gegner aus Allensbach schnell bestraft und somit musste bereits nach 10 Minuten beim Spielstand von 4:8 die erste Auszeit genommen werden. Man fand daraufhin besser ins Spiel, hatte allerdings immer wieder Probleme in der Abwehr gegen die Geschwindigkeit der Gegner- somit ging man mit einem 14:17 in die Halbzeitpause. Nach der Halbzeit entwickelte sich dann ein Hin und her auf dem Feld, welches darin endete das man 5 Minuten vor Schluss mit 25:26 den Anschlusstreffer erzielte. Jedoch kam man nicht mehr entscheidend ran und man verlor die Partie unglücklich mit 27:28.

Danach hingen zwar die Köpfe- aber hey Mädels, hier ein Wort in eigener Sache: Ihr spielt eine ganz tolle Runde und habt gegen den „großen“ SV Allensbach, der in der A-Jugend weiblich BWOL spielt und bei den Damen in der dritten Liga schon professionelle Strukturen vorweisen kann, mit ganz viel Herz und Moral und auch ganz viel Können zwei Mal nur hauchdünn mit einem Tor den Kürzeren gezogen. Da muss man sich nicht verstecken! Macht einfach weiter so- Ihr seid ein super Team !

Es spielten für den HBK: Yeimy Regalado Santana (Tor), Svenja Kilguß (3), Luise Harter, Lea Heinzelmann (2), Klara Jehle, Hannah Harter (2), Eva Kilguß (12/3), Magdalena Weigold, Mila Elger (7), Susanna Uygun (1)

Die Spiele der männlichen B- und A-Jugend fielen leider der grassierenden Krankheitswelle zum Opfer- der HBK konnte in beiden Teams keine ausreichend spielfähige Mannschaft stellen, sodass im Sinne der Gesundheit aller verletzten und kranken Spieler schweren Herzens eine Absage von unserer Seite erfolgte. Wir hoffen auf Verständnis bei unseren Gegnern und wünschen an dieser Stelle allen Spielern gute Besserung!

F-Südbadenliga

HB Kinzigtal - TuS Helmlingen 26:32 (11:15)

Leistungssteigerung reicht nicht zum Sieg

Obwohl man sich im Lager des HBK nach den vergangenen Spielen vorgenommen hatte konzentrierter und spielbestimmender in die Partie zu starten, wollte dies auch bei diesem Spiel nicht funktionieren. Hingegen starteten die Gegnerinnen aus Helmlingen deutlich besser in die Partie und konnten nach kurzer Zeit mit vier Toren in Führung gehen. Das erste Tor konnte man auf Seiten der Kinzigtalerinnen erst nach fünf gespielten Minuten erzielen. In den darauffolgenden Minuten fiel es der Heimmannschaft weiterhin schwer die gegebenen Möglichkeiten zu nutzen und in Tore zu verwandeln. Mitte der zweiten Hälfte gewann das Spiel des HBK dann immer mehr an Sicherheit und man konnte den Rückstand bis zur 19. Minute auf 8:10 verkürzen. Jedoch musste man bis zur Halbzeit die Gegnerinnen wieder etwas davon ziehen lassen und man ging mit einem 11:15 in die Kabinen.

Den Start der zweiten Halbzeit gestaltete man dann deutlich besser, da man mit mehr Bewegung im Angriff agierte und die eigenen Chancen besser nutzte.

Jedoch zeigten auch die Damen aus Helmlingen weiter eine konstante Leistung, weshalb man nie näher als vier Tore an die Gastmannschaft heran kommen konnte. In der

55. Minute stand es somit 22:26. Trotzdem kämpften die Damen des HBK immer weiter und gaben sich nicht auf. Gegen Ende der Partie ließen dann jedoch die Kräfte nach und die TuS konnte wieder auf sechs Tore davon ziehen. Somit musste man sich mit 26:32 geschlagen geben.

Für den HBK spielten: Romy Scheerer (Tor), Franziska Weiß (Tor), Svenja Kilguß, Joyce Gebele (2), Vanessa Paul (9), Celine Haas (1), Charline Maier (4), Leona Vollmer (2), Carina Schmid (5), Celine Kübel (1), Fanny Müller, Pia Weichenhein (2)

M-Kreisklasse A

HB Kinzigtal 2 - HSG Renchtal 2 21:34 (10:19)

M-Bezirksklasse

HB Kinzigtal- Ortenau Süd 2 29:33 (14:18)

Schwer verdaubare Niederlage für die Herren 1 der HB Kinzigtal

Sehr gut in Spiel kamen die Herren der HB Kinzigtal im erwarteten schweren Spiel gegen die HSG Ortenau Süd. Durch konsequent zu Ende gespielte Spielzüge schaffte man es in den Anfangsminuten die HSG Ortenau Süd 2 vor nicht lösbare Aufgaben zu stellen. Allerdings wusste auch der Angriff der Gäste zu gefallen und konnte von Beginn an immer wieder einfache Tore erzielen. Vor allem Wito Göpper, mit 10 Toren erfolgreichster Schütze der Gäste, zeigte der HBK-Abwehr von Anfang an die Grenzen auf und war über das komplette Spiel nicht in den Griff zu bekommen. Konnte man zu Beginn im Angriff noch überzeugen und die Schwächen in der Abwehr egalisieren, wendete sich das Blatt ab Minute 17. Halbherzige Abwehraktionen sowie eine besser stehende Abwehr der Gäste führen dazu, dass die HSG Ortenau Süd nach 20 Minuten auf 4 Tore davonziehen konnte. Mit 14:18 wurden die Seiten gewechselt.

Nach der Halbzeit mehr oder weniger das gleiche Bild: unzureichende Abwehraktionen und immer wieder ein Festrennen in der gegnerischen Abwehr nutzen die Gäste dazu, den Abstand bei 4 bis 5 Tore zu halten. Erst nach ca. 40 Minuten, nachdem beide Mannschaften für 2min mit einem Mann in Unterzahl agierten, wendete sich das Blatt zu Gunsten der HBK. Eine aggressive Abwehr, gute Aktionen von Torhüter Felix Kunz und sauber herausgespielte Angriffsaktionen führen dazu, dass innerhalb von 10min der Ausgleich zum 25:25 (und auch noch 26:26) hergestellt werden konnte. Die Aufholjagd kostete jedoch Körner und das Blatt wendete sich wieder zu Gunsten der Gäste aus der Region Lahr. In den letzten 10min schaffte die HBK dann nur noch 3 Tore und kassierte im Gegenzug deren 7. So endete das Spiel 29:33 für die Gäste der HSG Ortenau Süd.

Wieder einmal war mehr drin im Spiel der HB Kinzigtal. Allerdings schaffte man es aktuell nicht über 60min eine konsequente Abwehr zu stellen. Immer wieder schleichen sich Undiszipliniertheiten und Fahrlässigkeit in das Spiel der HB Kinzigtal ein. Für das kommende Spiel im Derby gegen die SG Gutach/Wolfach heißt es nun, Favoritenrolle abgeben, befreit aufspielen und versuchen über 60min eine konstant gute Leistung zu zeigen.

Es spielten für den HBK: Felix Kuntz und Sebastian Götz (Tor), Toni Eggert, Jakob Kilguß (9/4), Patrick Obermüller (4), Jannik Rombach (2), Max Kaufmann (2), Dominik Jurczyk (1), Daniel Bühler (1), Niklas Bühler (2), Nico Göttman (6), Tim Groß (1), Silas Fischer (1)

Ausblick- Spiele der HB Kinzigtal am kommenden Wochenende:

Auswärtsspiele am 09.03.2024:

10:20 Uhr wJC-BK SG Gutach/Wolfach – HB Kinzigtal
in der Sporthalle Realschule in Wolfach

15:30 Uhr mJB-BK TV St. Georgen - HB Kinzigtal
in der Rosshergsporthalle in St. Georgen

16:40 Uhr wJB- SL TV Todtnau – HB Kinzigtal
in der Silberberghalle in Todtnau

18:00 Uhr F-SL HSG Mimmenhausen/Mühlhofen -
HB Kinzigtal in der Sporthalle Bildungszentrum Salem

20:00 Uhr M-BK SG Gutach/Wolfach - HB Kinzigtal
in der Sporthalle Realschule in Wolfach

Auswärtsspiel am 10.03.2024:

10:40 Uhr wJE-BK SG Gutach/Wolfach - HB Kinzigtal
in der Sporthalle Realschule in Wolfach



WIR SUCHEN DICH!

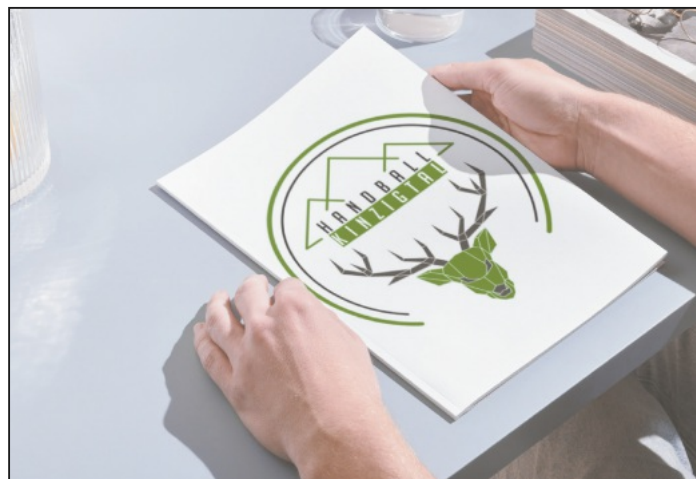
**ALS TRAINER/IN FÜR
UNSERE JUGENDTEAMS**

INTERESSE?

DANN SPRICH UNS AN ODER MELDE DICH BEI:

CELINA DAXKOBLE
(JUGENDLEITUNG@HANDBALL-KINZIGTAL.DE)

DIRK MEIER (07444/51900)



EHRENAMT FREI! 

**DU HAST LUST DEN HBK ZU
UNTERSTÜTZEN?**

**DU MÖCHTEST ORGANISIEREN UND/ODER
IM HINTERGRUND MITARBEITEN?**

DANN SPRICH MIT: CELINA DAXKOBLE
(JUGENDLEITUNG@HANDBALL-KINZIGTAL.DE)



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Ausflug mit grünem Daumen in den Frühling

Einige Bewohner*innen des Pflegeheims Gottlob-Freithaler-Haus haben, bevor sie ins Pflegeheim einzogen, zu Hause einen Garten am Wohnhaus gehabt oder sogar einen Schrebergarten gepflegt. Die Liebe zum Grün verband mit Bewohner*innen, die in der vergangenen Woche mit den Leiterinnen des SGS-Betreuungsteams die Frühjahrsbepflanzung für Töpfe und Kübel im Außenbereich des Pflegeheims aussuchten.

Dazu fuhren die Gärtner ins Fachgeschäft Göppert nach Haslach und ließen sich von der bunten Vielfalt inspirieren und durch die lichtdurchfluteten Gewächshäuser treiben. Der Einkauf gestaltete sich als schöner Ausflug in den Frühling bei noch winterlichen Außentemperaturen.

Pause zwischen Blumen

Sogar eine kleine Pause war möglich - mitten im Gartencenter bei einem Becher Kaffee in einer Kulisie von herrlichen Blumen. Dabei tauschten sich die Inhaber grüner Daumen zum Thema aus: Denn nach der Frühjahrsbepflanzung kommt der Sommerflor.

Der soll in diesem Jahr besonders schön ausfallen, denn die Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V. lädt am Sonntag, 14. Juli, zum Tag der offenen Tür ins Pflegeheim, Vor Ebersbach 1 ein. Da möchte das Gartenteam selbstverständlich ebenfalls ein schönes Drumherum schaffen.

Schon heute ziehen einige Bewohner*innen Tomatenpflanzen vor, die den neuen Naschgarten zwischen dem Pflegeheim und dem sogenannten Haus Nagler mit barrierefreien Wohnungen bereichern sollen, sobald es die Witterung zulässt.



Pflanzenspenden für Naschgarten

Für diese Garten sammelt die SGS noch Pflanzen, die freundliche Spender*innen gerne beim Empfang des Pflegeheims, Vor Ebersbach 1, abgeben können.

Im Pflanzplan dort stehen: Hopfen, Schlingknöterich oder „etwas zum Naschen“ wie beispielsweise Beeren, die bis über die Köpfe entlang der Pfosten der Pergola wachsen und zudem Schatten spenden dürfen.

In die Hochbeete sollen Gemüse, Erdbeeren und Co. sowie Kräuter ihren Platz finden und entlang der Umzäunung Spalierobst und ebenfalls Beerensträucher wie Johannes- und Stachelbeeren. „Wir nehmen alles was lecker ist – Hauptsache die Pflanzen sind ungiftig“, so Susanne Schrade, die dieses Projekt betreut und sich auf Pflanzenspenden aus Schiltach und Umgebung freut.



Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der fristgerechten und ordnungsgemäßen Einladung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Wahl
 - a. eines Versammlungsleiters / einer Versammlungsleiterin
 - b. eines Schriftführers / einer Schriftführerin
 - c. einer Mandatsprüfungskommission
 - d. einer Stimmzählkommission
5. Wahl von zwei Versammlungsteilnehmern zur Mitunterzeichnung der Niederschrift und zur Abgabe einer Versicherung an Eides statt
6. Wahl von zwei Vertrauenspersonen
7. Beschlussfassung über das Aufstellungsverfahren
8. Aufstellung der Liste
 - a. Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten
 - b. Wahl der Bewerberinnen und Bewerber
9. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Wahl
10. Verschiedenes
11. Schlusswort

Bitte beachten Sie, dass bei dieser Versammlung nach den gesetzlichen Vorschriften nur diejenigen CDU-Mitglieder stimmberechtigt sind, die am Tag der Versammlung das 16. Lebensjahr vollendet haben und bei der Gemeinderatswahl das aktive Wahlrecht besitzen, also in der Gemeinde seit mindestens drei Monaten mit Hauptwohnsitz gemeldet sind oder nach einem Wegzug innerhalb von drei Jahren wieder in das Stadtgebiet zurückgezogen sind und die Deutsche oder EU-Bürger sind.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Fay
Stadtverbandsvorsitzender



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Fit im Alter

unterstützt durch die
Stiftung KLAUS GROHE

Die Gruppe „Fit im Alter“ trifft sich
am

Freitag, 8. März um 14 Uhr

beim Bahnhaltelpunkt Mitte

zur

Bummelrunde in Haslach

Einkehr ist in Haslach

Anmeldung Tel. 01 52 - 22 61 97 68

ORTSVERBAND SCHILTACH - SCHENKENZELL



Achtung: T e r m i n v e r l e g u n g !

Sehr geehrte Damen und Herren,
zur

**Nominierungsversammlung zur Aufstellung
der Bewerberinnen und Bewerber**

für die Gemeinderatswahlen in Schiltach und Schenkenzell sowie für den Ortschaftsratsrat Kaltbrunn am 9. Juni 2024

**am 11.03.2024 um 19.00 Uhr
im Gasthaus zum Pflug, Vor Eulersbach 56,
77761 Vorderlehengericht/Schiltach**

lade ich Sie herzlich ein.



Gemeinde Schenkenzell

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 28.02.2024

Zur dritten Sitzung des Gemeinderates im Jahr 2024 konnte Bürgermeister Heinzelmann acht Gemeinderäte sowie einen Vertreter der Presse begrüßen.

1. Bürgerfrageviertelstunde

Es gab keine Anfragen oder Wortmeldungen.

2. Anschaffung neuer Server

Der momentan vorhandene Server im Rathaus ist mittlerweile acht Jahre alt und hat seine Lebenserwartung weit übertroffen. Auch der Support ist inzwischen fraglich. Daher muss in diesem Jahr zwingend ein Austausch erfolgen.

Im Haushalt 2024 wurden für die Anschaffung eines neuen Servers 15.000 € bereitgestellt. Im Gespräch mit dem Rechenzentrum Komm.ONE, das bei der Ausschreibung behilflich ist, hat sich jedoch gezeigt, dass dieser Ansatz nicht ausreichen wird. Ein erstes Angebot/Kostenschätzung über den Kauf eines neuen Servers mit Serverumgebung und neuen Lizenzen liegt bei rund 43.000 €. Bei einer erwarteten Nutzungsdauer von fünf Jahren bedeutet dies monatliche Kosten von rund 720 €. Aus dem Gemeinderat wird angemerkt, dass ein Server tendenziell auch noch ein paar Jahre länger genutzt werden könnte, wodurch die monatlichen Kosten geringer ausfallen würden. Nach erster Durchsicht werden nicht alle Angebots-Bestandteile benötigt. So könnte die USV oder ein Teil des NAS-Laufwerks ggfs. weiterverwendet werden, neue Virenlizenzen für die Arbeitsplätze sind ebenfalls vorhanden. Es könnten daher noch Einsparungen von ca. 4.000 € möglich sein.

Aufgrund der höheren Kosten hat sich die Verwaltung mit einem Umstieg auf die Cloud des Rechenzentrums, die als teure Lösung im letzten Jahr verworfen worden war, nochmals vertiefend befasst. Sowohl mit Komm.ONE als auch mit der Gemeinde Eschbronn, die bereits vor einigen Jahren auf die Cloud umgestellt hat, wurden Gespräche geführt. Die laufenden Kosten für die Cloud liegen monatlich bei 102 € pro User. Für die Einbindung des Regisafe-Servers fallen noch einmal 242 € pro Monat an. Bei elf Usern würden insgesamt monatliche Kosten von 1.364 € anfallen. Die Gesamtkosten bei einer Hochrechnung auf fünf Jahre betragen 81.840 €. Für eine Inbezugnahme des Bauhofes in die Cloud würden zusätzlich 62 € monatlich anfallen. Vorteile der Cloud sind eine größtmögliche Sicherheit vor Cyberangriffen, was in der heutigen Zeit ein sehr wichtiges Thema ist. Auch die Verantwortung für Infrastruktur, Datensicherung, Updates etc. wäre größtenteils ausgelagert. Der Zeitanteil für die Tätigkeit als EDV-Verantwortlichen würde zurückgehen, da sich dies dann auf die Interaktion mit Komm.ONE bei Problemstellungen, Änderungen, etc. und die Betreuung der Hardware vor Ort beschränken würde.

Bei einer Neubeschaffung eines Servers könnte die Hardware sowie die Lizenzen und die Betreuung aus einer Hand

von Komm.ONE erfolgen. In den letzten Jahren haben sich einige umliegende Kommunen unter anderem Schiltach, Fluorn-Winzeln und Aichhalden für dieses Modell entschieden, die nach Rückfrage zufrieden mit der Lösung sind. Alternativ könnte für einen neuen Server auch wie gewohnt ausgeschrieben und Angebote von 3 – 4 bekannten und auch guten Anbietern, wie die Firmen Hamcos und Köbele, eingeholt werden. Bei einer eigenständigen Ausschreibung könnte das Angebot von Komm.ONE allerdings nicht miteinbezogen werden.

Für die Neubeschaffung eines eigenen Servers spricht, dass damit die „totale Abhängigkeit“ von Komm.ONE verhindert würde. Dies ist vor allem hinderlich, bei in der Cloud regelmäßig auftretenden Performance-Problemen, bei denen man selbst handlungsunfähig ist, die Ansprechpartner bei Komm.ONE aber nicht erreichbar sind. Bei kompletter Abwicklung der Neubeschaffung über das Rechenzentrum wäre der interne Aufwand deutlich geringer, da aufgrund der Rahmenverträge von Komm.ONE keine Ausschreibung durchgeführt werden müsste.

Nach Auswertung und Abwägung der vielen Faktoren wie Kosten, Service und Sicherheit schlägt die Verwaltung vor, einen neuen Server zu beschaffen, in der Betreuung aber zu Komm.ONE zu wechseln. Der Gemeinderat spricht sich aufgrund des enormen Kostenunterschiedes ebenfalls dafür aus und beschließt einstimmig, die Beschaffung eines Servers über das Rechenzentrum Komm.ONE. Aufgrund der höheren Kosten im Vergleich zur Haushaltsplanung ist dafür eine überplanmäßige Ausgabe notwendig.

3. Neufassung der Polizeiverordnung

Das Polizeigesetz (PolG) ermächtigt die allgemeinen Polizeibehörden (= Gemeinde als Ortspolizeibehörde) zum Erlass einer Polizeiverordnung. Darin werden zur Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Polizeigesetz Ge- und Verbote erlassen, die für eine unbestimmte Anzahl an Fällen gelten und sich an eine unbestimmte Anzahl von Personen richten. Die Polizeiverordnung der Gemeinde Schenkenzell wurde 2003 erlassen und zuletzt im Jahr 2006 geändert. Da Polizeiverordnungen nach § 25 PolG spätestens 20 Jahre nach ihrem Inkrafttreten wieder außer Kraft treten, muss nun eine neue Polizeiverordnung erlassen werden.

Die bisherige Polizeiverordnung wurde nach dem Muster des Gemeindetags auf den aktuellen Stand gebracht. Die Änderungen betreffen dabei hauptsächlich sprachliche Anpassungen und die Aktualisierung von Gesetzesverweisen, wesentliche Änderungen der Regelungen gab es nicht.

Bürgermeister Heinzelmann erläutert, dass sich die Verwaltung im Voraus lange Gedanken gemacht hat, ob zusätzliche Regelungen hinsichtlich Lärms, Tierfütterung und Feuerwerk zu treffen sind. Da aber alle Fälle bereits erschöpfend gesetzlich geregelt sind, hat sich die Verwaltung gegen die Aufnahme von doppelten Regelungen entschieden.

Der Gemeinderat beschließt den Erlass der Polizeiverordnung.

4. Änderung der Satzung über die Entsorgung von Hauskläranlagen und geschlossenen Gruben

Im Herbst 2022 wurde nach Durchführung einer Ausschreibung ein Vertrag mit der Firma Weiß über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben ab 01.01.2023 geschlossen. In diesem Vertrag ist geregelt, dass das vereinbarte Entgelt erstmalig für den Zeitraum von einem Jahr bis 31.12.2023 gilt. Danach ist eine Preisanpassung entsprechend der abgestimmten Entgeltanpassung zwischen dem Gemeindetag und dem Bundesverband der Deutschen Entsorgungswirtschaft möglich.

In einem Schreiben des Gemeindetags vom 22.01.2024 wurde informiert, dass sich aus Faktoren wie Personalkostenentwicklungen und Indexnotierungen z. B. für Dieselkraftstoffe eine Erhöhung der Abfuhrrentgelte um 9,66 % ergibt. Die Firma Weiß hat informiert, dass sie diese Erhöhung 1:1 umsetzen wird.

Die Entgelte liegen daher nun bei

- 131,60 € für die Anfahrt (bisher: 120 €)
- 16,45 €/m³ für die Leerung aus Kleinkläranlagen (bisher: 15 €)
- 13,16 €/m³ für die Leerung von geschlossenen Gruben (bisher: 12 €)

Diese Erhöhung soll nun auch im Gebührenverzeichnis der Satzung über die Entsorgung von Hauskläranlagen und geschlossenen Gruben umgesetzt werden. Nach einer Kalkulation der Gebühren erhöhen sich diese wie folgt:

Nr.	Gebührentatbestand	Gebührenhöhe
1	Grundgebühr	156,60 € Bisher: 142,80 €
2	Abfuhrgebühr	
2.1	für Abfuhrmengen aus Kleinkläranlagen / Mehrkammerausfallgruben	27,00 € Bisher: 25,00 €
2.2	für Abfuhrmengen aus geschlossenen Gruben	21,50 € Bisher: 20,00 €

Der Gemeinderat beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von Hauskläranlagen und geschlossenen Gruben – Entsorgungssatzung.

5. Änderung der Friedhofssatzung

Nach der Anlegung der Grünflächenwahlgräber und Aufnahme in die Friedhofssatzung wurde im Januar 2024 nun das erste Grab belegt. Mit der Belegung sind Fragen zum Grabstein aufgetreten. Da die hierfür vorgesehene Sandsteinplatte nur eine Breite von 0,60 m aufweist, sind Grabmale für Grabstätten für Erdbestattungen, die nach § 18 Abs. 4 der Friedhofssatzung mit einer Breite von 0,70 m zulässig sind, nicht möglich. Die Friedhofssatzung soll dahingehend geändert werden, dass für Grünflächenwahlgräber die Regelungen für Urnengrabstätten, auf denen Grabmale bis zu einer Breite von 0,5 m zulässig sind, gelten. Die Regelungen für Holzkreuze (§ 18 Abs. 7) und zur Höhe und Mindeststärke der stehenden Grabmale (§ 20) wurden entsprechend angepasst.

Im Rahmen der letzten Änderung der Friedhofssatzung ist in § 18 Abs. 2 Nr. 7 die Beschränkung des Höchstmaßes von Lichtbildern auf Grabmalen versehentlich weggefallen. Mit Gemeinderatsbeschluss vom 21.01.2015 wurde festgelegt, dass Lichtbilder auf Grabmalen bis max. 150 cm² zulässig sind. Dies wird nun wieder entsprechend des Beschlusses in die Satzung aufgenommen.

Der Gemeinderat beschließt die Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung.

6. Bekanntgaben

- **Nächste Sitzung:**
Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am Mittwoch, 20.03.2024 um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.
- **Einführung des Digitalfunks:**
Die Firma KTF Selectric GmbH, die in diesem Bereich marktführend ist, hat nun Angebote für den Einbau in den Feuerwehr-Fahrzeugen und -Gebäuden vorgelegt. Danach liegen die Kosten mit rund 27.000 € leicht über den im Haushalt geplanten Mitteln in Höhe von 25.000 €. Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Aufträge an die KTF Selectric GmbH zu.
- **Fußgängerampel Bahnhofstraße:**
An der Fußgängerampel in der Bahnhofstraße sind in den letzten Wochen viele Störungen aufgetreten. Zuletzt ist die Ampel ganz ausgefallen. Die für die Fehlersuche und Reparatur zuständige Straßenmeisterei hat mehrfach versucht, den Fehler zu beheben. Die Reparatur des Mechanismus am Drücker der Fußgängerampel, der Austausch einer Platine und die Erneuerung der Sicherung haben jedoch nicht geholfen. Letztlich musste nun ein neues Kabel zwischen dem Sicherungskasten im Bürgerhaus und der Ampel verlegt werden. Seither funktioniert die Ampel wieder störungsfrei. Aus dem Gremium wird vorgeschlagen, dass bei einem erneuten längeren Ausfall der Ampel künftig Warnschilder oder Geschwindigkeitsreduzierungen aufgestellt werden. Da durch den Kindergarten und die Schulbus-Haltestelle hauptsächlich viele Kinder hier die Bundesstraße, auf der viele ortsunkundige Fahrer unterwegs sind, überqueren, muss sensibilisiert werden.
- **Arbeiten an der Schenkenburg:**
Bürgermeister Heinzelmann dankt dem Organisator Werner Kaufmann und allen freiwilligen Helfern für ihren mehrtägigen Einsatz zur Freihaltung der Schenkenburg. Die Arbeiten sind nun fast abgeschlossen, sodass die Verkehrssicherheit und die Ansehnlichkeit rund um die Schenkenburg wieder deutlich verbessert sind. Werner Kaufmann berichtet, dass die Hecken ausgelichtet wurden und mit dem gemeindeeigenen Häcksler direkt entsorgt wurden. Die restlichen Hecken werden am Samstag noch entsorgt, wozu freiwillige Helfer sehr willkommen sind. Nebenher wurde zudem auch eine große Menge Müll aufgesammelt.

7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

- **Heckenarbeiten an der Kinzig:**
Ein Gemeinderat fragt an, warum die Hecken entlang der Kinzig nur auf einer Seite entfernt wurden und nicht auf beiden? Bürgermeister Heinzelmann teilt mit, dass er die Gründe noch nicht nachgefragt habe. Er vermutet, dass die einseitige Entfernung Naturschutz bedingte Hintergründe habe, beispielsweise für Vögel und andere Tiere als Unterschlupf.

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Monat	Biotonne	Papier- tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr
				14- tägig	4- wöchtl.	8- wöchtl.		
März	08., 22.	22.	15.	18.	18.			Jeden Samstag von 13:00 Uhr – 16:00 Uhr Lagerplatz Brühl Schiltach

Erreichen Sie
mit Ihren Prospektbeilagen
die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage
von der hohen **Akzeptanz** und **Glaub-
würdigkeit** unserer Amtlichen Nachrichten-
blätter.

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt
an und das nahezu **ohne Streuverluste**.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-1456

☎ 07 81 / 504-1469

@ anb.anzeigen@reiff.de

Amtlicher Teil

Gemeinde Schenkenzell
Landkreis Rottweil



Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung

vom 28. Februar 2024

Aufgrund der §§ 12 Abs. 2, 13 Abs. 1, 15 Abs. 1, 39 Abs. 2 und 49 Abs. 3 Nr. 2 des Bestattungsgesetzes in Verbindung mit den §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie den §§ 2, 11 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat Schenkenzell am 28. Februar 2024 folgende Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung vom 26. Januar 2023 beschlossen:

Artikel 1

§ 18 Grabfelder mit Gestaltungsvorschriften wird wie folgt geändert:

(2) Nr. 7: mit Lichtbildern größer als 150 cm².

- (4) Auf Grabstätten für Erdbestattungen, ausgenommen Grünflächenwahlgräber, sind Grabmale bis zu folgender Breite zulässig:
1. auf Einzelgrabstätten 0,70 m
 2. auf Doppelgrabstätten 1,50 m
 3. die Sockelhöhe der Grabmale beträgt maximal 0,15 m
- (5) Auf Urnenerdgrabstätten und Grünflächenwahlgräbern sind Grabmale bis zu einer Breite von 0,5 m zulässig.
- (7) Für Holzkreuze gelten folgende Höchstmaße:
1. Erdgräber, ausgenommen Grünflächenwahlgräber:
Höhe 1,40 m
Stärke Holz 0,06 m
Breite Holz 0,25 m
Gesamtbreite Einzelgrab 0,80 m
Gesamtbreite Doppelgrab 1,00 m
 2. Grünflächenwahlgräber
Höhe 0,80 m

Die Höchstmaße für Holzkreuze auf Urnenerdgräbern und Kindergräbern sowie die weiteren Höchstmaße für Holzkreuze auf Grünflächenwahlgräbern ergeben sich aus dem Verhältnis der Grabbreite zu den obengenannten Höchstmaßen für ein Einzelgrab.

§ 20 Standsicherheit wird wie folgt geändert:

Grabmale und sonstige Grabausstattungen müssen standsicher sein. Sie sind ihrer Größe entsprechend nach den allgemein anerkannten Regeln des Handwerks zu fundamentieren und zu befestigen. Steingrabmale müssen aus einem Stück hergestellt sein und dürfen folgende Mindeststärken nicht unterschreiten:

Stehende Grabmale für Erdgräber, ausgenommen Grünflächenwahlgräber

bis 0,80 m Höhe: 12 cm

bis 1,20 m Höhe: 14 cm

bis 1,40 m Höhe: 16 cm

Stehende Grabmale für Erdurnengräber und Grünflächenwahlgräber

bis 0,80 m Höhe: 10 cm

Grabmale und Grabeinfassungen dürfen nur von fachkundigen Personen (i.d.R. Bildhauer, Steinmetz) errichtet werden.

Artikel 2

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntgabe in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind

Schenkenzell, 28. Februar 2024

Heinzelmänn
Bürgermeister

Gemeinde Schenkenzell
Landkreis Rottweil



Satzung zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von Hauskläranlagen und geschlossenen Gruben - Entsorgungssatzung – vom 28. Februar 2024

Aufgrund von § 46 Abs. 4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8, 9, 10 und 10 a des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Schenkenzell am 28. Februar 2024 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von Hauskläranlagen und geschlossenen Gruben (Entsorgungssatzung) vom 14. Dezember 2000, geändert am 04.09.2019 und zuletzt geändert am 08. Dezember 2022, beschlossen:

Artikel 1

Die Anlage zur Entsorgungssatzung wird geändert:

Gebührenverzeichnis

Nr.	Gebührentatbestand	Gebührenhöhe
1	Grundgebühr	156,60 €
2	Abfuhrgebühr	
2.1	für Abfuhrmengen aus Kleinkläranlagen / Mehrkammerausfallgruben	27,00 €
2.2	für Abfuhrmengen aus geschlossenen Gruben	21,50 €

Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntgabe in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Schenkenzell, 28. Februar 2024

Heinzelmann
Bürgermeister



**Polzeiverordnung
gegen umweltschädliches Verhalten,
Belästigungen der Allgemeinheit
zum Schutz der Grün- und Erholungsanlagen
und über das Anbringen von Hausnummern
(Polzeiliche Umweltschutz-Verordnung – PolVO)
vom 28.02.2024**

Aufgrund von § 17 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und § 26 Abs. 1 des Polizeigesetzes für Baden-Württemberg (PolG) in der Fassung vom 06. Oktober 2020 (GBl. 2020, 735, ber. S. 1092) wird mit Zustimmung des Gemeinderates vom 28.02.2024 verordnet:

I. Allgemeine Regelungen

§ 1 Begriffsbestimmungen

- (1) Öffentliche Straßen sind alle Straßen, Wege und Plätze, die dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind (§ 2 Abs. 1 StrG) oder auf denen ein tatsächlicher öffentlicher Verkehr stattfindet.
- (2) Gehwege sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten oder ihm tatsächlich zur Verfügung stehenden Flächen ohne Rücksicht auf ihren Ausbauzustand. Sind solche Gehwege nicht vorhanden, gelten als Gehwege die seitlichen Flächen am Rande der Fahrbahn in einer Breite von 1,50 m. Als Gehwege gelten auch Fußwege, Fußgängerzonen, verkehrsberuhigte Bereiche im Sinne der StVO und Treppen (Staffeln).
- (3) Grün- und Erholungsanlagen sind allgemein zugängliche, gärtnerisch gestaltete Anlagen, die der Erholung der Bevölkerung oder der Gestaltung des Orts- und Landschaftsbildes dienen. Dazu gehören auch Verkehrsgrünanlagen und allgemein zugängliche Kinderspielflächen.

II. Schutz gegen Lärmbelästigung

§ 2 Benutzung von Rundfunkgeräten, Lautsprechern, Musikinstrumenten u. ä.

- (1) Rundfunk- und Fernsehgeräte, Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte, Musikinstrumente sowie andere mechanische oder elektro-akustische Geräte zur Lauterzeugung dürfen nur so benutzt werden, dass andere nicht erheblich belästigt werden. Dies gilt insbesondere, wenn die Geräte oder Instrumente bei offenen Fenstern oder Türen, auf offenen Balkonen, im Freien oder in Kraftfahrzeugen betrieben oder gespielt werden.
- (2) Abs. 1 gilt nicht:
 1. bei Umzügen, Kundgebungen, Märkten und Messen im Freien und bei Veranstaltungen, die einem herkömmlichen Brauch entsprechen,
 2. für amtliche Durchsagen.

§ 3 Lärm aus Gaststätten

Aus Gaststätten und Versammlungsräumen innerhalb der im Zusammenhang bebauten Gebiete oder in der Nähe von Wohngebäuden darf kein Lärm nach außen dringen, durch den andere erheblich belästigt werden. Fenster und Türen sind erforderlichenfalls geschlossen zu halten.

§ 4 Böllerschießen

- (1) Lautes Knallen, insbesondere das Abfeuern von Böllerschüssen, ist in der Zeit zwischen 19.00 Uhr und 08.00 Uhr, ausgenommen die Nacht vom 31. Dezember auf 01. Januar, verboten.
- (2) In der Zeit zwischen 08.00 Uhr und 19.00 Uhr darf durch lautes Knallen die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft nicht über ein erträgliches Maß hinaus gestört werden; insbesondere darf aus einem gegebenen Anlass nicht mehr als 20 Mal geknallt werden.
- (3) Beim Böllerschießen bei Hochzeiten ist folgende Regelung einzuhalten:
 1. Um 08.00 Uhr dürfen zum Wecken und dann nochmals um 09.00 Uhr jeweils maximal 20 Schüsse abgegeben werden.
 2. Vor und nach dem Kirchgang dürfen es jeweils maximal 40 Schüsse sein.

Im geschlossenen Ort dürfen Böllerschüsse grundsätzlich nicht abgefeuert werden.

§ 5 Lärm von Sport- und Spielplätzen

- (1) Sportplätze, die weniger als 50 m von der Wohnbebauung entfernt sind, dürfen in der Zeit zwischen 22.00 Uhr und 07.00 Uhr und Spielplätze zwischen 21.00 Uhr und 7.00 Uhr nicht benutzt werden.
- (2) Bei Sportplätzen bleiben die Vorschriften nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz, insbesondere die Sportanlagenlärmschutzverordnung, unberührt.

§ 6 Haus- und Gartenarbeiten

- (1) Haus- und Gartenarbeiten, die zu erheblichen Belästigungen anderer führen können, dürfen in der Zeit von 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr sowie von 20.00 Uhr bis 07.00 Uhr nicht ausgeführt werden.
- (2) Die Vorschriften nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz, insbesondere die 32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Geräte- und Maschinenlärmverordnung – 32. BImSchV -), bleiben unberührt.

§ 7 Wertstoffsammelbehälter / Altglassammelbehälter

Wertstoffsammelbehälter / Altglassammelbehälter dürfen in der Zeit von 20.00 Uhr bis 07.00 Uhr nicht benutzt werden.

§ 8 Lärm durch Tiere

Tiere, insbesondere Hunde, sind so zu halten, dass niemand durch anhaltende tierische Laute mehr als nach den Umständen unvermeidbar gestört wird.

III. Umweltschädliches Verhalten und Belästigung der Allgemeinheit

§ 9 Abspritzen von Fahrzeugen

Das Abspritzen von Fahrzeugen auf öffentlichen Straßen ist untersagt.

§ 10 Benutzung öffentlicher Brunnen

Öffentliche Brunnen dürfen nur entsprechend ihrer Zweckbestimmung benutzt werden. Es ist verboten, sie zu beschmutzen sowie das Wasser zu verunreinigen.

§ 11 Verkauf von Lebensmitteln im Freien

Werden Speisen und Getränke zum Verzehr an Ort und Stelle verabreicht, so sind für Speisereste und Abfälle geeignete Behälter bereitzustellen.

§ 12 Gefahren durch Tiere

- (1) Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass niemand gefährdet wird.
- (2) Das Halten von Raubtieren, Gift- und Riesenschlangen und ähnlichen Tieren, die durch ihre Körperkräfte, Gifte oder ihr Verhalten Personen gefährden können, ist der Ortspolizeibehörde unverzüglich anzuzeigen.
- (3) Im Innenbereich (§§ 30 - 34 Baugesetzbuch) sind auf öffentlichen Straßen und Gehwegen Hunde an der Leine zu führen; nachts gilt dies im gesamten Gemeindegebiet. Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen.

§ 13 Verunreinigung durch Hunde

Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.

§ 14 Taubenfütterungsverbot

Tauben dürfen auf öffentlichen Straßen und Gehwegen sowie in Grün- und Erholungsanlagen nicht gefüttert werden.

§ 15 Bienenhaltung

Bienenstände dürfen auf Feld- und Waldwegen sowie im Innenbereich nur so aufgestellt werden, dass Wegbenutzer oder Anlieger nicht gefährdet werden.

§ 16 Belästigung durch Ausdünstungen u. ä.

Übel riechende Gegenstände und Stoffe dürfen in der Nähe von Wohngebäuden nicht gelagert, verarbeitet oder befördert werden, wenn Dritte dadurch in ihrer Gesundheit geschädigt oder erheblich belästigt werden.

§ 17 Unerlaubtes Plakatieren, Beschriften, Bemalen

- (1) An öffentlichen Straßen und Gehwegen sowie in Grün- und Erholungsanlagen oder den zu ihnen gehörenden Einrichtungen ist ohne Erlaubnis der Ortspolizeibehörde untersagt
 - außerhalb von zugelassenen Plakatträgern (Plakatsäulen, Anschlagtafeln usw.) zu plakatieren;
 - andere als dafür zugelassene Flächen zu beschriften oder zu bemalen.
 Dies gilt auch für bauliche oder sonstige Anlagen, die von öffentlichen Straßen und Gehwegen oder Grün- und Erholungsanlagen einsehbar sind.
- (2) Die Erlaubnis nach Abs. 1 ist zu erteilen, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, insbesondere eine Verunstaltung des Orts- und Straßenbildes nicht zu befürchten ist.
- (3) Wer entgegen den Verboten des § 17 Abs. 1 außerhalb von zugelassenen Plakatträgern plakatiert oder andere als dafür zugelassene Flächen beschriftet oder bemalt, ist zur unverzüglichen Beseitigung verpflichtet. Die Beseitigungspflicht trifft unter den Voraussetzungen des § 6 Abs. 3 des Polizeigesetzes auch den Veranstalter oder die sonstige Person, die auf den jeweiligen Plakatanschlagen oder Darstellungen nach Satz 1 als Verantwortlicher benannt wird.

§ 18 Belästigung der Allgemeinheit

- (1) Auf öffentlichen Straßen und Gehwegen sowie in Grün- und Erholungsanlagen ist untersagt:

1. das Nächtigen,
 2. das die körperliche Nähe suchende oder sonst besonders aufdringliche Betteln sowie das Anstiften von Minderjährigen zu dieser Art des Bettelns,
 3. das Verrichten der Notdurft,
 4. das Lagern oder dauerhafte Verweilen außerhalb von Freiausschankflächen oder Einrichtungen wie Grillstellen u. ä. ausschließlich oder überwiegend zum Zwecke des Alkoholgenusses, wenn dessen Auswirkungen geeignet sind, Dritte erheblich zu belästigen,
 5. der öffentliche Konsum von Betäubungsmitteln,
 6. Gegenstände wegzuerwerfen oder abzulagern, außer in dafür bestimmte Abfallbehälter.
- (2) Die Vorschriften des Strafgesetzbuches, des Betäubungsmittelgesetzes, des Kreislaufwirtschaftsgesetzes des Bundes sowie des Landeskreislaufwirtschaftsgesetzes bleiben unberührt.

IV. Schutz der Grün- und Erholungsanlagen

§ 19 Ordnungsvorschriften

- (1) In den Grün- und Erholungsanlagen ist es unbeschadet der vorstehenden Vorschriften untersagt,
1. Anpflanzungen, Rasenflächen oder sonstige Anlagenflächen außerhalb der Wege und Plätze sowie der besonders freigegebenen und entsprechend gekennzeichneten Flächen zu betreten;
 2. sich außerhalb der freigegebenen Zeiten aufzuhalten, Wegesperren zu beseitigen oder zu verändern oder Einfriedigungen oder Sperren zu überklettern;
 3. außerhalb der Kinderspielplätze oder der entsprechend gekennzeichneten Tummelplätze zu spielen oder sportliche Übungen zu treiben, wenn dadurch die Ruhe Dritter gestört oder Besucher belästigt werden können;
 4. Wege, Rasenflächen, Anpflanzungen oder sonstige Anlagenteile zu verändern oder aufzugraben oder außerhalb zugelassener Feuerstellen Feuer anzumachen;
 5. Pflanzen, Laub, Kompost, Erde, Sand oder Steine zu entfernen;
 6. Hunde, ausgenommen solche, die von Blinden oder Sehbehinderten mitgeführt werden, unangeleint umherlaufen zu lassen; auf Kinderspielplätze oder Liegewiesen dürfen Hunde nicht mitgenommen werden;
 7. Bänke, Schilder, Hinweise, Denkmäler, Einfriedigungen oder andere Einrichtungen zu beschriften, zu bekleben, zu bemalen, zu beschmutzen oder zu entfernen;
 8. Gewässer oder Wasserbecken zu verunreinigen oder darin zu fischen;
 9. Schieß-, Wurf- oder Schleudergeräte zu benützen sowie außerhalb der dafür besonders bestimmten und entsprechend gekennzeichneten Stellen Wintersport (Rodeln, Skilaufen, Snowboarden oder Schlittschuhlaufen) oder Inline-Skating zu betreiben, zu reiten, zu zelten, zu baden oder Boot zu fahren;
 10. Parkwege zu befahren und Fahrzeuge abzustellen; dies gilt nicht für Kinderwagen und fahrbare Krankenstühle sowie für Kinderfahrzeuge, wenn dadurch andere Besucher nicht gefährdet werden.
- (2) Die auf Kinderspielplätzen aufgestellten Turn- und Spielgeräte dürfen nur von Kindern bis zu 14 Jahren benützt werden.
- (3) Zelte und Wohnwagen dürfen außerhalb baurechtlich genehmigter Campingplätze zum Aufenthalt von Menschen nicht aufgestellt werden, wenn nicht die erforderlichen sanitären Einrichtungen zur Verfügung stehen.
- Grundstücksbesitzern ist es untersagt, ihre Grundstücke dafür zur Verfügung zu stellen oder Verstöße gegen Satz 1 zu dulden.

V. Anbringen von Hausnummern

§ 20 Hausnummern

- (1) Die Hauseigentümer haben ihre Gebäude spätestens an dem Tag, an dem sie bezogen werden, mit der von der Gemeinde festgesetzten Hausnummer in arabischen Ziffern zu versehen.
- (2) Die Hausnummern müssen von der Straße aus, in die das Haus einnummeriert ist, gut lesbar sein. Unleserliche Hausnummernschilder sind unverzüglich zu erneuern.
- Die Hausnummern sind in einer Höhe von nicht mehr als 3 m an der der Straße zugekehrten Seite des Gebäudes unmittelbar über oder neben dem Gebäudeeingang oder, wenn sich der Gebäudeeingang nicht an der Straßenseite des Gebäudes befindet, an der dem Grundstückszugang nächstgelegenen Gebäudeecke anzubringen. Bei Gebäuden, die von der Straße zurückliegen, können die Hausnummern am Grundstückszugang angebracht werden.
- (3) Die Ortspolizeibehörde kann im Einzelfall anordnen, wo, wie und in welcher Ausführung Hausnummern anzubringen sind, so weit dies im Interesse der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung geboten ist.

VI. Schlussbestimmungen

§ 21 Zulassung von Ausnahmen

Entsteht für den Betroffenen eine nicht zumutbare Härte, so kann die Ortspolizeibehörde Ausnahmen von den Vorschriften dieser Polizeiverordnung zulassen, sofern keine öffentlichen Interessen entgegenstehen.

§ 22 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne von § 26 Abs. 1 Polizeigesetz handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
1. entgegen § 2 Abs. 1 Rundfunkgeräte, Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte, Musikinstrumente sowie andere mechanische oder elektro-akustische Geräte zur Lauterzeugung so benutzt, dass andere erheblich belästigt werden,
 2. entgegen § 3 Satz 1 aus Gaststätten und Versammlungsräumen Lärm nach außen dringen lässt, durch den andere erheblich belästigt werden,
 3. entgegen § 4 laut knallt,
 4. entgegen § 5 Abs. 1 Sport- und Spielplätze benützt,
 5. entgegen § 6 Abs. 1 Haus- und Gartenarbeiten durchführt,

6. entgegen § 7 Wertstoffsammelbehälter / Altglassammelbehälter benutzt,
7. entgegen § 8 Tiere so hält, dass andere erheblich belästigt werden,
8. entgegen § 9 Fahrzeuge auf öffentlichen Straßen abspritzt,
9. entgegen § 10 öffentliche Brunnen entgegen ihrer Zweckbestimmung benutzt, sie beschmutzt oder das Wasser verunreinigt,
10. entgegen § 11 geeignete Behälter für Speisereste und Abfälle nicht bereithält,
11. entgegen § 12 Abs. 1 Tiere so hält oder beaufsichtigt, dass andere gefährdet werden,
12. entgegen § 12 Abs. 2 das Halten gefährlicher Tiere der Ortspolizeibehörde nicht unverzüglich anzeigt.
13. entgegen § 12 Abs. 3 Hunde frei umherlaufen lässt,
14. entgegen § 13 als Halter oder Führer eines Hundes verbotswidrig abgelegten Hundekot nicht unverzüglich beseitigt,
15. entgegen § 14 Tauben füttert,
16. entgegen § 15 Bienenstände aufstellt,
17. entgegen § 16 übel riechende Gegenstände und Stoffe lagert, verarbeitet oder befördert,
18. entgegen § 17 Abs. 1 plakatiert oder nicht dafür zugelassene Flächen beschriftet oder bemalt oder als Verpflichteter der in § 17 Abs. 3 beschriebenen Beseitigungspflicht nicht nachkommt,
19. entgegen § 18 Abs. 1 Nr. 1 nächtigt,
20. entgegen § 18 Abs. 1 Nr. 2 bettelt oder Minderjährige zu solchem Betteln anstiftet,
21. entgegen § 18 Abs. 1 Nr. 3 die Notdurft verrichtet,
22. entgegen § 18 Abs. 1 Nr. 4 außerhalb von Freiausschankflächen oder Einrichtungen, wie Grillstellen u. ä., ausschließlich oder überwiegend zum Zwecke des Alkoholgenusses lagert oder dauerhaft verweilt,
23. entgegen § 18 Abs. 1 Nr. 5 Betäubungsmittel öffentlich konsumiert,
24. entgegen § 18 Abs. 1 Nr. 6 Gegenstände wegwirft oder ablagert,
25. entgegen § 19 Abs. 1 Nr. 1 Anpflanzungen, Rasenflächen oder sonstige Anlageflächen betritt,
26. entgegen § 19 Abs. 1 Nr. 2 außerhalb der freigegebenen Zeiten sich in nicht dauernd geöffneten Anlagen oder Anlagenteilen aufhält, Wegesperren beseitigt oder verändert oder Einfriedigungen oder Sperrn überklettert,
27. entgegen § 19 Abs. 1 Nr. 3 außerhalb der Kinderspielflächen oder der entsprechend gekennzeichneten Tummelplätze spielt oder sportliche Übungen treibt,
28. entgegen § 19 Abs. 1 Nr. 4 Wege, Rasenflächen, Anpflanzungen oder sonstige Anlagenteile verändert oder aufgräbt oder außerhalb zugelassener Feuerstellen Feuer macht,
29. entgegen § 19 Abs. 1 Nr. 5 Pflanzen, Gras, Laub, Kompost, Erde, Sand oder Steine entfernt,
30. entgegen § 19 Abs. 1 Nr. 6 Hunde unangeleint umherlaufen lässt oder Hunde auf Kinderspielflächen oder Liegewiesen mitnimmt,
31. entgegen § 19 Abs. 1 Nr. 7 Bänke, Schilder, Hinweise, Denkmäler, Einfriedigungen oder andere Einrichtungen beschriftet, beklebt, bemalt, beschmutzt oder entfernt,
32. entgegen § 19 Abs. 1 Nr. 8 Gewässer oder Wasserbecken verunreinigt oder darin fischt,
33. entgegen § 19 Abs. 1 Nr. 9 Schieß-, Wurf- oder Schleudergeräte benutzt sowie außerhalb der dafür bestimmten oder entsprechend gekennzeichneten Stellen Wintersport (Rodeln, Skilaufen, Snowboarden oder Schlittschuhlaufen) oder Inline-Skating betreibt, reitet, zeltet, badet oder Boot fährt,
34. entgegen § 19 Abs. 1 Nr. 10 Parkwege befährt oder Fahrzeuge abstellt,
35. entgegen § 19 Abs. 2 Turn- und Spielgeräte benutzt,
36. entgegen § 19 Abs. 3 Zelte und Wohnwagen aufstellt oder als Grundstücksbesitzer deren Aufstellung erlaubt oder duldet,
37. entgegen § 20 Abs. 1 als Hauseigentümer die Gebäude nicht mit den festgesetzten Hausnummern versieht,
38. unleserliche Hausnummernschilder entgegen § 20 Abs. 2 nicht unverzüglich erneuert oder Hausnummern nicht entsprechend § 20 Abs. 2 anbringt.

(2) Abs. 1 gilt nicht, so weit eine Ausnahme nach § 21 zugelassen worden ist.

(3) Ordnungswidrigkeiten können nach § 26 Abs. 2 Polizeigesetz und § 17 Abs. 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 20 In-Kraft-Treten

- (1) Diese Polizeiverordnung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig treten die früheren Polizeiverordnungen, die dieser Polizeiverordnung entsprechen oder widersprechen, außer Kraft. Das sind insbesondere
 1. Die Polizeiverordnung vom 11.09.2003
 2. Die Änderungspolizeiverordnung vom 04.05.2006

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Polizeiverordnung wird nach § 4 Abs. 5 i.V.m. Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Polizeiverordnung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Polizeiverordnung verletzt worden sind.

Schenkenzell, 28.02.2024

Ortspolizeibehörde



Heinzelmann
Bürgermeister

Tourist-Information

Von der alten Schenkenzeller St. Ulrichskirche zu den Anfängen von ‚Cella‘ im oberen Kinzigtal

Cella * Bergbau * Lehensleute

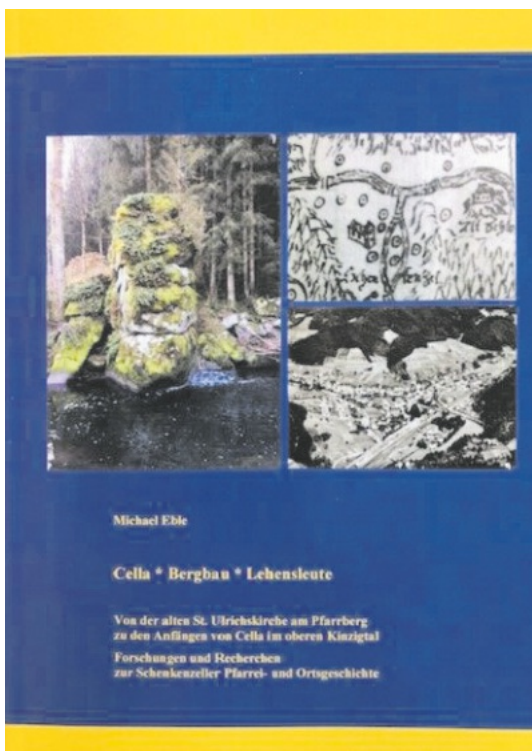
Im Frühjahr 1774 bot sich den Schenkenzellern ein eigenartiger Anblick: auf dem Kirchplatz am Pfarrberg stand nur noch ein kleiner Turm – gerade war die alte St. Ulrichskirche abgebrochen worden. 250 Jahre ist das jetzt her. An den alten kleinen Kirchturm wurde eine neue und viel größere Kirche angebaut. Noch im gleichen Jahr konnte die Gemeinde das Weihnachtsfest in der neu errichteten Pfarrkirche feiern.

In dem gerade erschienenen Buch „Cella * Bergbau * Lehensleute“ beschreibt Michael Eble die Baugeschichte der alten St. Ulrichskirche. Interessante Einzelheiten zur Ausstattung des kleinen Kirchleins werden vorgestellt. Eng verknüpft mit der alten Pfarrkirche ist die Gründung der Pfarrei. Schon vor deren erstmaligen Erwähnung im Jahr 1275 stand wohl am Pfarrberg die kleine Kirche für die Pfarrei am Ort. Alte Flurnamen wie ‚Wideme‘, ‚Heilig Garten‘ und ‚Herrenberg‘ weisen darauf hin.

Genauso spannend sind die allerersten Anfänge von ‚Cella‘ im oberen Kinzigtal. Das Gebiet um die Mündung der kleinen Kinzig in die große Kinzig mit ‚Cella‘, dazu das ‚Witticher Tal‘ und dazwischen der Bereich ‚Vor dem Tal‘ gehörte damals dem Kloster St. Gallen. Diese „terra beati Galli“ war ein frühes mittelalterliches Bergbaurevier. Mehrere Burgen wurden darinerrichtet. Die späteren Gemarkungen von Schenkenzell und Kaltbrunn sind aus diesen Anfängen heraus entstanden.

Bis heute ein markanter Punkt ist der ‚Hangende Stein‘ an der Kinzig auf halbem Weg zwischen Schenkenzell und Alpirsbach. Als „Wagodenstein“ ist er schon um 1100 in Urkunden vermerkt. Dieser frühe Grenzpunkt im oberen Kinzigtal markiert zugleich den ältesten bislang bekannten Beleg zur Schenkenzeller und Kaltbrunner Ortsgeschichte.

Das Buch „Cella * Bergbau * Lehensleute“ von Michael Eble ist für 10 € erhältlich bei der TouristInfo im Rathaus Schenkenzell.



Vereinsmitteilungen



Bienenzuchtverein Schenkenzell-Kaltbrunn

Einladung zur Generalversammlung

Der Bienenzuchtverein Schenkenzell-Kaltbrunn e.V. lädt alle Vereinsmitglieder und Freunde der Imkerei zur Generalversammlung am

Sonntag, den 10. März 2024 um 16:00 Uhr
in das Bürgerhaus „altes Schulhaus“ in Schenkenzell

recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Rückblick und Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Kassenbericht des Rechners
6. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung des Kassenführers
7. Bericht des Lehrbienenstandbetreuers/Wanderwartes
8. Wahlen
9. Mitgliederstand und Ehrungen
10. Wünsche und Anträge
11. Schlusswort
12. gemeinsames Vesper

Weitere Anträge und Wünsche zur Tagesordnung sind bis spätestens 03. März 2024 beim 1. Vorsitzenden Martin Allgeier, Schulwiese 4, Schenkenzell-Kaltbrunn Tel.-Nr.: 07836/2726 abzugeben.

Wenn das Wetter mitmacht, ist für Samstag, den 16. März 2024 ab 14.00 Uhr unser Arbeitseinsatz beim Vereinsstand vorgesehen, Ausweichtermin wäre der 23. März 2024.

Am Samstag, den 13. April gibt es in Zusammenarbeit mit der VHS, den Imkervereinen Schiltach und Schenkenzell, dem LEV, dem Obst- und Gartenbauverein sowie den Landfrauen, einen Tag der Biene mit interessanten Vorträgen über Wildbienen, Apitherapie, Streuobstwiesen und weitere mehr. Er findet in der Friedrich-Grohe-Halle Schiltach von 14.00-18.00 Uhr statt und ist kostenlos.

Der Badische Imkertag findet am 16.+17. März 2024 in St. Märgen statt, diesmal wieder etwas weiter weg.

Mit freundlichen Grüßen die Vorstandschaft



Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Schenkenzell-Kaltbrunn

An die Mitglieder
der FBG Schenkenzell/Kaltbrunn

Einladung zur Hauptversammlung 2024 der FBG Schenkenzell/Kaltbrunn

am Donnerstag den 21.03.2024

Beginn: 19:30 Uhr

Ort: **FBG-Schuppen**, Kaltbrunn, Roßbergerhof 69

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch 1. Vorstand – Tätigkeitsbericht-
2. Bericht der Kasse
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Wahlen der Kassenprüfer
6. FVS – Bericht über Holzmarkt
7. Bericht/Neues von Revierleiterin Viktoria Malcherek
8. Info über Waldgesetz, Verkehrssicherheit, Fördermaßnahmen
9. Wahlen Wegewarte
10. Verschiedenes, Sonstiges, Anträge

Alle Mitglieder der Forstbetriebsgemeinschaft Schenkenzell/Kaltbrunn sind recht herzlich zu dieser Versammlung eingeladen.

Mit freundlichem Gruß
Die Vorstandschaft



Gesangverein Frohsinn Kaltbrunn

Wir beginnen gemeinsam mit den Proben

Am Freitag 08.03. ab 19.30 Uhr

Im Proberaum in Wittichen.

Unser nächstes Projekt wird ein Konzert im Oktober, in der Halle in Schenkenzell sein.

Wer hat Lust, uns für einige Monate zu verstärken?

Besonders Männerstimmen sind gesucht.

Einfach mal vorbei schauen und rein hören, wir würden uns über Zuwachs freuen.

Bitte vormerken

Einladung zur Hauptversammlung

Alle passiven und aktiven Mitglieder von Frohsinn und Surprise sind herzlich eingeladen, zur Hauptversammlung am Freitag 22.03.24 um 20 Uhr im Martinshof in Kaltbrunn.



Handball-Senioren Schenkenzell

Unser nächster Treff ist am **Donnerstag 14. März 15 Uhr** am Bahnhof.

Wir fahren in Fahrgemeinschaften zum „Charly“ im Gasthaus Sonne in Gutach-Turm.



Freiwillige Feuerwehr Schenkenzell mit den Abteilungen Schenkenzell und Kaltbrunn



Jahreshauptversammlung der Gesamtwehr Schenkenzell im

Gasthaus Martinshof in Kaltbrunn am 16. März 2024

Beginn 19:30 Uhr

Tagesordnung:

Gemeinsames Abendessen

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Totenehrung
3. Kurzbericht Kommandant, Alterswehrobmann, Jugendwart
4. Bericht des Schriftführers
5. Kassen- und Prüfbericht
6. Entlastung der Funktionsträger
7. Grußworte
8. Ehrungen, Neuaufnahmen, Beförderungen
9. Verschiedenes, Vorschau 2024
10. Wünsche – Anträge – Anregungen.

Ich wünsche der Versammlung einen guten Verlauf

Andreas Haag
Kommandant



Generalversammlung und Ausblick auf das Jubiläumsjahr 2025

Die Generalversammlung des Musikvereines für das Jahr 2023 fand im Gasthaus Holzebene statt. Stefan Heinzelmann begann mit der Begrüßung. Im Rahmen des **Tätigkeitsberichtes** von Linda Gaiser wurde auf die letztjährigen Termine zurück geblickt. Neben den traditionellen Auftritten im Ort sowie dem Jahreskonzert am ersten Adventssamstag bleibt als Highlight ganz sicher der Auftritt in Hochmössingen in Erinnerung. Auf der Drehbühne bei den Musikfreunden durften wir vor einem imposanten Publikum im Festzelt aufspielen. Insgesamt fanden 72 Termine statt. Aufgeteilt in 48 Proben und 24 Auftritte.

Im Kassenbericht konnte Alexander Armbruster von einem positiven Jahressaldo berichten. Trotz hoher Investitionen in neue Instrumente, insbesondere für ein neues Schlagzeug, konnten genügend Einnahmen für die Finanzierung generiert werden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Spender und Gönner, die den Musikverein unterstützt haben und weiterhin finanziell fördern. Moritz Vollmer konnte von etlichen **Veranstaltungen der**

Jugend berichten. Speziell die Kooperation der Jugendkappelle mit Schiltach lieferte die Plattform für Proben und Auftritte. Im März 2024 ist ein Vorspielnachmittag geplant. Kommt vorbei und macht mit! Interessierte Eltern, Kinder und Jugendliche können hierbei Instrumente ausprobieren und sich über die musikalische Ausbildung im Musikverein informieren.

Im Bericht des Dirigenten ging Sascha Jager auf die Highlights ein. In Hochmössingen haben wir Musiker gezeigt, welches Potential in uns steckt und beim Musikinteressierten Publikum einen positiven Eindruck hinterlassen. Desweiteren zeigt das Niveau am Jahreskonzert die positive Entwicklung in den letzten Jahren, was u.a. die Besucherzahlen in der vollbesetzten Festhalle zeigen. Geplant ist in diesem Jahr eine Erneuerung des Sommerprogrammes was eine aktive Probenbeteiligung nicht nur in Vorbereitung der Konzerte voraussetzt.

2025 feiert der Musikverein das 150-jährige Jubiläum. Der Bericht der Geschäftsführer Melanie Haas und Michael Doll konzentrierte sich deshalb Großteils auf den Ausblick auf dieses Großereignis für den Verein wie auch für Schenkenzell. In mehreren Treffen des Jubiläums-Teams wurde ein Programm für das Festjahr 2025 besprochen. Geplant ist mit einem Festakt im Rahmen eines Neujahrskonzertes kombiniert mit einer Ausstellung ins Jubiläum zu starten. Das Osterkonzert ist als Projektorchester mit ehemaligen Musikern gedacht. Das Jubiläumsfest findet Ende Juli 2025 auf dem Festgelände Heilig-Garten statt. Von Freitag bis Montag ist für Jung und Alt einiges geboten. Der Musikverein möchte zusammen mit der Schenkenzeller Bevölkerung sowie Musikfreunden aus nah und fern ein unvergessliches Wochenende feiern. Bereits im Sommer 2024 wird das Sommerfest als „Testlauf im Kleinen“ auf der Festwiese terminiert. Für die Musiker ist im September eine Fahrt ins Blaue vorgesehen. Das Festjahr endet gebührend musikalisch mit einem Doppelkonzert zusammen mit dem Musikverein aus Schenkon. Die Geschäftsführer wie auch die Vorstandschaft wissen die intensive Vorbereitung hierzu. Jedoch überwiegt die Vorfreude auf ein einmaliges Erlebnis mit Unterstützung durch alle Aktiven, Familien, Freunde, Bekannte, allen Schenkenzeller sowie den befreundeten Vereinen.

Wahlen. Alle zur Wahl stehenden Mitglieder stellten sich zur Wiederwahl. Die Wahlleitung wurde freundlicherweise durch Bürgermeister Heinzelmann übernommen. In ihrem Amt bestätigt wurden die drei Geschäftsführer Melanie Haas, Michael Doll und Stefan Heinzelmann. Ebenso wurde Alexander Armbruster als Kassier bestätigt. Desweiteren nahmen die Beisitzer Thomas Armbruster, Benjamin Heizmann und Moritz Vollmer das Wahlergebnis an. Die Vorstandschaft ist somit weiterhin stabil aufgestellt und freut sich auf die Zusammenarbeit für die nächsten beiden Jahre.



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Mitgliederversammlung 2024

★ **Mitgliederversammlung** ★

SC Kaltbrunn 1967 e.V.



**06.
April
2024**

**Beginn: 19:00 Uhr
im Gasthof
Martinshof**

Aktive Mannschaft

Rückblick

Sonntag, 03.03.2024

SC Kaltbrunn I – SV Alpirsbach I 2:2

Derbyzeit zum Auftakt der Rückrunde im Kaltbrunner Tal. Gleich zu Beginn des Spieljahres 2024 traf die KSC Elf zuhause auf den Tabellenführer aus Alpirsbach. Das Spiel war in der Anfangsphase von viel Respekt auf beiden Seiten geprägt und sehr ereignislos in den ersten 20 Minuten. Beide Teams zeigten vor allem eine kompakte Mannschaftsleistung, so dass nur wenige Annäherungsversuche zum Tor zu Buche standen. Erst in der 22. Spielminute war es der Gast aus Alpirsbach, der die erste richtig gute Torchance verzeichnen konnte. Ein langer Ball auf außen wurde umgehend flach in die Mitte hereingespielt, fand beim Abnehmer aus kürzester Distanz sein Ziel aber nicht im Tor. Danach war der KSC am Zug und hatte nach einer tollen Kombination über außen und einer tollen Hereingabe die Großchance durch Michael Göhring zur Führung, welcher per Kopf nur knapp sein Ziel verfehlte. In der 28. Spielminute ging dann der Gast aus Alpirsbach in Führung. Nach einem lang gespielten Ball und einer missglückten Abwehraktion im Luftduell landete der Ball unglücklich beim Alpirsbacher Angreifer, der im Eins gegen Eins eiskalt zum 0:1 verwandelte. Der KSC versuchte postwendend, die Antwort auf den Rückstand zu geben und hatte die Großchance durch einen Abschluss aus 20 Metern in Person von Max Finkbeiner, der nur knapp

! Informieren Sie Ihr Umfeld über wichtige Ereignisse.

Nutzen Sie unsere preisgünstigen Familienanzeigen.

☎ **0781/504-1455
oder -1456**

@ **anb.anzeigen@reiff.de**



neben dem Tor landete. In der 34. Minute gab es dann eine kurze Unterbrechung aufgrund eines medizinischen Notfalls auf Seiten der Gäste, nach einem Luftkampf und einem unglücklichen Zusammenprall zweier Spieler. Mit dem Stand von 0:1 ging es auch in die Pause. Insgesamt war es ein sehr zerfahrenes Spiel mit nur wenigen Tormöglichkeiten in Hälfte eins.

Im zweiten Durchgang zeigte sich dann ein ganz anderes Bild auf Seiten des KSC. Noch keine Minute war gespielt, da war es Niclas Müller, der über die rechte Seite mit einem strammen Schuss ins linke obere Eck ein sensationelles Tor zum 1:1 Ausgleich erzielte. Die zahlreichen Zuschauer kamen jetzt voll auf ihre Kosten. Viel mehr Tempo auf beiden Seiten, mehr Risiko nach vorne und viele Abschlusssituationen zeigten sich in der zweiten Halbzeit. In der 53. Spielminute waren es wieder die Gäste, die nach einem Freistoß über links nur knapp die erneute Führung verpassten. Die KSC-Elf war in den Zweikämpfen viel griffiger insgesamt und hatte immer wieder schöne Kombinationen über außen, die die Hausherren vom Heimpublikum getragen nach vorne führten. Gerade die Standards des Gegners waren aber immer wieder gefährlich und so passierte es in der 61. Minute. Eine Unachtsamkeit in der Hintermannschaft der Gastgeber ermöglichte den Gästen nach einem langen Einwurf die erneute Führung. Die Heimmannschaft versuchte trotz zweimaligen Rückstand weiter nach vorne zu spielen und bewies Moral. Diese wurde dann auch in der 80. Spielminute mit dem erneuten 2:2 Ausgleich belohnt. Nach einem lang gespielten Ball aus der heimischen Abwehr, war es eine Kopfballverlängerung im Mittelfeld, die bei Spielmacher Michael Schoch landete, welcher schließlich das 2:2 erzielen konnte. Der KSC spielte jetzt auf Sieg und Max Finkbeiner hatte in der 84. Minute noch den Führungstreffer auf dem Fuß, allerdings sollte es am Ende beim 2:2 Endstand bleiben. Gegen einen starken Gegner aus Alpirsbach kann dieser Punktgewinn zum Auftakt auf jeden Fall positiv verbucht werden. Ein alles in allem gerechtes Unentschieden und sicherlich ein Punkt von der Moral geprägter Erfolg, den man gerne mitnimmt für die anstehenden schweren Aufgaben.

Tore: Niclas Müller, Michael Schoch

SC Kaltbrunn II – SV Alpirsbach II 5:3

Auch die Reservemannschaft des KSC war an diesem Wochenende im Einsatz. Nach der bitteren Hinspielniederlage hatte man sich für das Rückspiel einiges vorgenommen. Die Mannschaft um Trainer Thomas Oberföll kam gleich zu Beginn der Partie richtig gut ins Spiel und konnte in der 8. Spielminute den 1:0 Führungstreffer verbuchen, erzielt von Luka Harter durch einen sehenswerten Abschluss aus 18 Metern. Spielerisch und läuferisch war man vor allem in der Anfangsphase klar überlegen. Mit dem Vorsprung im Rücken belohnte man sich dann in der 18. Minute mit dem 2:0 durch Elias Göhring, der nach einem lang gespielten Pass in den Lauf eiskalt abschloss. Leider musste man dann durch einen Standard in der 28. Spielminute den 2:1 Anschlusstreffer hinnehmen, der gleichzeitig auch den Halbzeitstand bedeutete.

In der zweiten Hälfte ließ man aber nicht nach, sondern machte da weiter wo man in Hälfte eins aufgehört hatte. So war es ein berechtigter Elfmeter in der 52. Spielminute, der den 3:1 Zwischenstand durch Routinier Fabian Gebert bedeutete. Obwohl man vor allem spielerisch klar überlegen war, musste man durch eine Unachtsamkeit in der Hintermannschaft den 3:2 Anschlusstreffer hinnehmen, nachdem der Schiedsrichter auf den Punkt gezeigt hatte. An diesem Tag konnte es aber nur eine Mannschaft geben, die verdienstermaßen als Sieger vom Platz gehen sollte. Die Opitz-Elf belohnte sich mit den Treffern zum 4:2 durch Elias Göhring und dem 5:2 durch Neuzugang Ismael Nazari in der Schlussphase. Die Gastgeber mussten dann

zwar noch den Gegentreffer zum 5:3 hinnehmen, änderte aber nichts an der Tatsache, dass man am Ende als verdienter Sieger den Platz verließ. Eine spielerisch wie kämpferisch tolle Mannschaftsleistung, die mit drei Punkten belohnt wurde und Aufschwung geben sollte für die nächsten Wochen.

Tore: Elias Göhring (2), Luka Harter, Fabian Gebert, Ismael Nazari

Vorschau

Am kommenden Wochenende hat der kleine KSC spielfrei, die Zeit soll dazu genutzt werden, um ein internes Trainingswochenende in Kaltbrunn zu absolvieren. Am Sonntag, den 17.03. steht dann das nächste Heimspiel gegen den Tabellenfünften aus Pfalzgrafenweiler an. Wieder werden beide Mannschaften im Einsatz sein und freuen sich über zahlreiche Unterstützung.

Sonntag, 17.03.24

15.00 Uhr SC Kaltbrunn I – Phönix Pfalzgrafenweiler I

Sonntag, 17.03.24

12.30 Uhr SC Kaltbrunn II – Phönix Pfalzgrafenweiler II

AH Abteilung

Vorschau

Am kommenden Samstag, den 09. März findet bereits zum 39. Mal das AH-Hallenturnier des SV Alpirsbach-Rötenbach in der Sulzberghalle statt.

Der SC Kaltbrunn spielt in einer 5-er Gruppe wie folgt:

13:30 Uhr: SC Kaltbrunn - SV Glatten

14:18 Uhr: SC Kaltbrunn - VfR Hornberg

15:30 Uhr: SC Kaltbrunn - FC Hardt

16:18 Uhr: SC Kaltbrunn - Kickers Lauterbach

Treffpunkt und Abfahrt ist um 12:40 Uhr am Bahnhof in Schenkenzell.

AH-Hallentraining

Die AH Mannschaft trainiert immer dienstags von 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr in der Mehrzweckhalle in Schenkenzell.



Tennisclub Schenkenzell

Herzliche Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des

Tennisclub Schenkenzell

am 24. März 2024, 10.30 Uhr

im Bürgerhaus in Schenkenzell.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Mitgliederversammlung und Begrüßung der Mitglieder
2. Geschäftsbericht des ersten Vorsitzenden
3. Bericht des Sportwarts / Jugendwarts
4. Bericht des Kassenwarts
5. Bericht Kassenprüfer
6. Bericht des Platzwarts
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen
9. Anträge
10. Allgemeine Aussprache



TV Schenkenzell

Einladung zur Generalversammlung

Der TV Schenkenzell 1910 e.V. lädt alle Vereinsmitglieder zur Generalversammlung

am Samstag, den
16. März 2024 um 19:30 Uhr
in die Turn- und Festhalle Schenkenzell

recht herzlich ein.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung

- Begrüßung
- Bekanntgabe der Tagesordnung
- Totenehrung
- Bericht des Vorstands
- Rückblick 2023 / Ausblick auf 2024
- Berichte der Spartenleiter
- Kassenberichte
- Entlastung von Vorstandschaft/Turnrat
- Ehrungen
- Wahlen
- Wünsche und Anträge

(Anträge sind mindestens 4 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich an den Vorstand zu stellen)

Wir bedanken uns schon im Voraus recht herzlich für euer Kommen und euerem Interesse an der Arbeit des Vereins.

Vorstandschaft des TV Schenkenzell 1910 e.V.

Einladung zur Jugendversammlung

Der TV Schenkenzell 1910 e.V. lädt alle jugendlichen Mitglieder der TV Jugendabteilungen / Handballabteilung und deren Abteilungsleiter / Trainer zur Jugendversammlung

**am Freitag, 15. März 2024 um 16:00 Uhr
in das Bürgerhaus Schenkenzell**

recht herzlich ein.

Bitte nehmt an dieser Jugendversammlung teil und bekundet so euer Interesse an der Jugendarbeit des Vereins. Wir bedanken uns bereits im Voraus recht herzlich für eure Teilnahme.

Eure Vorstandschaft TV Schenkenzell 1910 e.V.

Bachputzede des TV Schenkenzell am 16.03.2024

Im Rahmen des Projektes „Kinzig CleanUp“ organisiert der TV Schenkenzell wieder eine Bachputzede an den örtlichen Ufern der Kinzig.

Der Treffpunkt ist am Samstag, dem 16.03.2024 um 10 Uhr vor der alten Grundschule in der Dorfmitte. Dort wird dann eingeteilt, wer sich welchen Abschnitt der Kinzig vornimmt.

Der Turnverein lädt zu dieser Aktion alle TV-Mitglieder, egal ob jung oder alt, sowie natürlich auch deren Freunde und Bekannte ein. Je mehr Teilnehmer es werden, desto voller wird am Ende der große Container sein. Mitzubringen wären Handschuhe, geeignete und warme Kleidung sowie festes Schuhwerk.

Gegen 13 Uhr wird es dann im Bürgersaal (altes Schulhaus) einen Abschluss der Bachputzer bei Getränken und kleinem Vesper geben.

Die Vorstandschaft des Turnvereins sowie die Gemeindeverwaltung hoffen auf ein reges Interesse aus der Bevölkerung, um gemeinsam unseren Ort wieder etwas schöner zu machen.

Aufstellungsversammlung der „Freie Liste Schenkenzell“

Am Donnerstag, den 7. März 2024, um 19:00 Uhr im Bürgerhaus Schenkenzell (rechter Raum) findet die Aufstellungsversammlung der „Freie Liste Schenkenzell“ zur Gemeinderatswahl in Schenkenzell statt.

Hierzu ergeht eine herzliche Einladung an alle Kandidaten, die sich bereit erklärt haben sich für das Ehrenamt zur Verfügung zu stellen, bzw. die Lust haben auf unserer „Freie Liste Schenkenzell“ für den Gemeinderat zu kandidieren.

Die „Freie Liste Schenkenzell“ ist neu und geht aus den „Freien Wähler“ hervor, da man durch die Umbenennung zum Ausdruck bringen möchte, dass man absolut parteiunabhängig ist.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

Ihr Ansprechpartner für Anzeigen und Beilagen

ANB Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Tel 07 81/504 - 1456
Fax 07 81/504 - 1469
Mail anb.anzeigen@reiff.de

Private Kleinanzeigen können auch direkt auf unserer Website www.anb-reiff.de aufgegeben werden

Anzeigenschluss für alle Anzeigen:

Dienstag, 16 Uhr.
* In Wochen mit Feiertagen gelten geänderte Schlusszeiten.

Zustellprobleme

Tel 07 81/504 - 5566
Mail anb.zustellung@reiff.de

Aboservice

Tel 07 81/504 - 5566
Mail anb.leserservice@reiff.de





Schiltach, im März 2024

*Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr.
Sie fehlt uns. Was bleibt sind dankbare Erinnerungen,
die uns keiner nehmen kann.*

Erika Wöhrle

† 5. Februar 2024

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank

- der Zweitälerpraxis Heike Rombach mit ihrem Team
- der Sozialstation Schiltach/Schenkenzell sowie der Nachbarschaftshilfe
- Harter Bestattungen für die fürsorgliche Begleitung und Unterstützung

In liebevoller Erinnerung
Harald, Anke und Jutta

Nachruf

Die Montagsriege des Turnverein 1900 Schiltach e.V.
trauert um ihre langjährige Turnschwester

HELGA BECKER

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied und werden ihr
ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere Anteilnahme und Mitgefühl gilt den
Angehörigen.

Deine Montagsturnerinnen

Danke



Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren - tröstend ist es aber zu wissen, dass viele Menschen ihr Liebe, Freundschaft und Achtung entgegengebracht haben.

Wir danken allen, die ihre Anteilnahme in so herzlicher und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Danke sagen wir auch

Praxis Dr. Horn Schiltach,
dem Gottlob-Freithaler-Haus Schiltach,
dem Vinzenz von Paul Hospital Rottweil für die kompetente Betreuung,
Redner Michael Harter für die schöne, persönliche Gestaltung der Abschiedsfeier
sowie Michaela Harter für die so wertvolle Begleitung.

Ursula Brückner

Melanie und Marion mit Familie

1938 - 2024

Schiltach, im März 2024

Danke

**Waltraud
Heeger-Piessenberger**

* 1922 † 2024

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit in vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Unser besonderer Dank für alle Hilfe und Unterstützung gilt
Christa & Klaus Schindler,
Elfriede & Hans-Joachim Esslinger
sowie der Sozialstation Schiltach.

Michaela & Michael Harter für die hilfreiche Begleitung und die schöne, persönliche Abschiedsfeier.

Robert und Carmen Heeger

Schiltach, im März 2024



SICHERHEIT RUND UMS HAUS

– Einbruch-, Brand-, Blitz- und Bautenschutz



Foto: shutterstock.com/syda productions

Wir wünschen
Ihnen ein

**schönes
Wochenende!**



Normstahl

**Türen • Tore • Antriebe
Montageservice**

**T. Nimmegern
+ H. Voigt**

JETZT Raiffeisenstraße 5
77933 Lahr
Tel. 07821/68140
mail@nimmegern-voigt-tore.de

MITTELBADISCHE PRESSE

Offenburger Tageblatt

Acher-Rench-Zeitung

Kehler Zeitung

Lahrer Anzeiger

Osterüberraschung

ZUM VERSCHENKEN ODER SELBSTLESEN



4 Wochen lesen für nur **14,90€**
gedruckt oder digital

Foto: Ivan/Shutterstock.com

07 81 / 504-55 55

leserservice@reiff.de

mittelbadische.de/ostern2024

UNFALL?

– Wir helfen, wenn's gekracht hat



KANZLEI77

Anwälte für die Ortenau

Dr. Braun GmbH

Unfall? Wir sind für Sie da!

Unfallabwicklung:

Wir wickeln Ihren Unfall für Sie ab.

Erstberatung Verkehrsrecht

50€

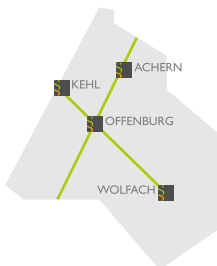


in Kooperation
mit DIRO
Vereinigung von
1.400 Anwälten
aus 23 Ländern



ISO 9001
Zertifiziertes
Qualitätsmanagementsystem
www.suev-sued.de/mir-zert

Zertifiziertes Kanzlei-
Managementsystem Quali-
tät durch Zertifizierung



Achern

Telefon: 078 41 / 67 30 650
achern@kanzlei77.de

Kehl

Telefon: 0 78 51 / 744-77
mail@anwaelte-eurodistrict.eu

Offenburg

Telefon: 07 81 / 96 86 85 30
offenburg@kanzlei77.de

Wolfach / Kinzigtal

Telefon: 0 78 34 / 8 68 55 70
kinzigtal@kanzlei77.de

www.kanzlei77.de

UNFALL?

– Wir helfen, wenn's gekracht hat



Jörg Springwald
Kfz-Mechaniker Karosserie

Mein Tipp für diese Woche

Dellen oder Kratzer?

Wir holen alles
für Sie raus.

Mehr unter www.auto-kohler.de

**Auto
Kohler**

Freudenstadt + Pfalzgrafenweiler
www.auto-kohler.de



MITTELBADISCHE PRESSE

Offenburger Tageblatt

Acher-Rench-Zeitung

Kehler Zeitung

Lahrer Anzeiger

Pressefreiheit

Die neue Serie der MITTELBADISCHEN PRESSE ab März 2024

3-Monats-Abo

für **41,- €** / Monat
gedruckt lesen

für **21,90 €** / Monat
digital lesen

Das Abo endet nach 3 Monaten automatisch.

Nicht verpassen!



Foto: Christoph Breithaupt

☎ 07 81 / 504-55 55

✉ leserservice@reiff.de

📍 mittelbadische.de/3-monats-abo

AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!

FREIE AUSBILDUNGSPLÄTZE 2024

- **Bachelor of Arts (B.A.)** (m/w/d)
Fachrichtung BWL - Industrie
- **Industriekaufmann** (m/w/d)
optional: mit Zusatzqualifikation internationales Wirtschaftsmanagement
- **Kaufmann für Büromanagement** (m/w/d)
- **Fachkraft für Lagerlogistik** (m/w/d)



Gerd Rodermund GmbH & Co. KG

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne per Email

Bei Fragen rund um die Ausbildung steht Ihnen **Herr Hartmann** gerne zur Verfügung!

Gerd Rodermund GmbH & Co. KG • Schmiedeweg 6-8 • 77972 Mahlberg
Tel.: +49 (0) 7825 843-0 • Email: ausbildung@rodermund.de

WIR STÄRKEN INDIVIDUALITÄT

DEINE CARITAS IM KINZIGTAL

Eine Ausbildung zur/zum (m/w/d)

- Pflegefachfrau/Pflegefachmann
- Pflegehelferin/Pflegehelfer
- Fachkraft für Hauswirtschaft
- Kauffrau/-mann für Büromanagement
- Studium Sozialwirtschaft

www.caritas-kinzigtal.de
Jetzt informieren und bewerben!

FSJ / BUFDI im Bereich Pflege oder Haustechnik

 **CARITASVERBAND**
Kinzigtal e.V.

ZIMMER group

#ZukunftZimmer

Deine Ausbildung bei der Zimmer Group



Willst Du einen Beruf mit Zukunft lernen in einem Hightech-Unternehmen, dessen Produkte weltweit im Einsatz sind? Dann sollten wir uns näher kennenlernen:

Mit unserem Ausbildungsangebot machen wir Dich fit für den Job - bei einer Übernahmequote von nahezu 100 Prozent. Lass Dich in Deiner modernen Ausbildung täglich aufs Neue begeistern!

Unsere Ausbildungsplätze in 2024:

- ▶ Elektroniker* für Betriebstechnik
- ▶ Fachkraft* für Lagerlogistik
- ▶ Industriemechaniker*
- ▶ Koch*
- ▶ Kunststoff- und Kautschuktechnologie*
- ▶ Mechatroniker*

SAVE THE DATE:
Azubi-Event am
27.04.2024

*Wir schätzen Vielfalt und ermutigen Bewerber:innen jeden Geschlechts (m/w/d), sich bei uns zu bewerben.

Kontakt:

Zimmer Group in Rheinau-Freistett
Kristin Bernhard
T 07844 9138-5143
kristin.bernhard@zimmer-group.com
www.zimmer-group.com

Unsere
offenen Stellen



PRINZBACH.

BLICK RICHTUNG ZUKUNFT

Mit einer Ausbildung bei Prinzbach kannst du richtig was bewegen! Als innovatives Unternehmen für Energie- und Gebäudetechnik haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die Zukunft aktiv mitzugestalten und einen wichtigen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit zu leisten. Dazu braucht es junge Menschen wie dich, die frische Ideen mitbringen und Lust darauf haben, mit uns diesen Weg zu gehen und wirklich etwas zu verändern. **BIST DU DABEI?**

10 GRÜNDE FÜR DEINE AUSBILDUNG BEI PRINZBACH

1. Praxisnahe Ausbildung in einem modernen, innovativen Unternehmen
2. Abwechslungsreiche Tätigkeiten und vielfältige Einsatzmöglichkeiten
3. Zukunftsorientierte Kombination von Handwerk und Technik
4. Dein Beitrag für mehr Nachhaltigkeit
5. Zusammenarbeit auf Augenhöhe
6. Attraktive Ausbildungsvergütung inkl. Sonderzahlungen
7. Betriebliche Altersvorsorge
8. Geförderte Weiterbildungsmöglichkeiten
9. Moderne Arbeitsplätze
10. 100% Übernahmequote

ELEKTRONIKER FACHRICHTUNG ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK (M/W/D)



Weitere
Informationen
zur Ausbildung:



KAUFMANN FÜR IT-SYSTEMMANAGEMENT (M/W/D)



Weitere
Informationen
zur Ausbildung:



Du möchtest Teil unseres Teams werden?
Dann bewirb Dich jetzt online unter
www.prinzbach.com/ausbildung
Oder per E-Mail an: personal@prinzbach.com

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Prinzbach GmbH Im Mühlegrün 1, 77716 Haslach
email.personal@prinzbach.com



AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!



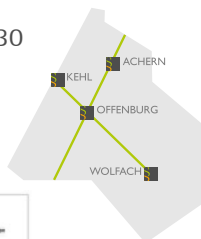
Foto: shutterstock.com/jirsaak

**KANZLEI77****Anwälte für die Ortenau**

Dr. Braun GmbH

Wir suchen Dich!**Dr. Braun GmbH**

Tel: 07 81 / 96 86 85 30

Spitalstraße 2a,
77652 Offenburgwww.kanzlei77.de**AZUBI** (m/w/d)**zur/zum Rechtsanwaltsfachangestellte/n****ab 1. September 2024****Bewirb dich jetzt!**

Ruf einfach an und lerne uns kennen oder sende deine Bewerbungsunterlagen direkt per E-Mail an mail@kanzlei77.de

Wir sind keine typische Anwaltskanzlei! Wir bieten dir abwechslungsreiche und spannenden Tätigkeitsfelder – Teamwork und Spaß gehören für uns dabei absolut dazu. Wertschätzung, gegenseitiger Respekt und gemeinsame Unternehmungen stehen bei uns ebenfalls hoch im Kurs. Und es wäre noch ein Platz für Dich frei!



Sie haben Freude am Umgang mit Sprache, dem Formulieren von Texten, dem Erstellen von Content für Social Media und dem Thema Unternehmenskommunikation insgesamt? Dann sollten wir uns kennenlernen!

Wir bieten zum 1. Oktober 2024 die praktische Ausbildung im dualen Studium

Bachelor of Arts (B.A.) Public Relations & Kommunikation

an.

Für die dreijährige praktische Ausbildung im dualen Studium Bachelor of Arts (B.A.) Public Relations & Kommunikation kooperieren wir mit der IU Internationale Hochschule in Freiburg. In den Theorieblöcken erwarten Sie spannende Themen wie Medienwirkungsforschung, Marketing, Pressestrategien, PR-Controlling und Medienpsychologie.

Im Zuge unserer neuen Strategie für die Unternehmenskommunikation bauen wir aktuell unsere bestehenden internen und externen Kommunikationskanäle aus und um, erweitern unsere aktive Pressearbeit und etablieren neue mediale Formate.

Im Team der Unternehmenskommunikation bietet sich daher in der Praxis die perfekte Möglichkeit, das theoretisch Gelernte einzubringen und konkret anzuwenden. Daneben lernen Sie in Ihren Praxisphasen natürlich auch das Unternehmen als Ganzes kennen, in dem Sie Einblicke in andere Fachbereiche und Organisationseinheiten (u. a. Personal, Finanzen, Controlling etc.) erhalten.

Das Team der Unternehmenskommunikation arbeitet an unseren Standorten Lahr (Hauptverwaltung) und Freiburg und bietet eine angenehme und offene Arbeitsatmosphäre.

Das wünschen wir uns von Ihnen:

- Ein erfolgreich abgeschlossenes (Fach-)Abitur mit guten Noten in Deutsch und Englisch
- Freude an (sozialen) Medien und dem Schreiben und Formulieren von Texten
- Grundkenntnisse in Word, Excel und PowerPoint
- Affinität für neue und klassische Medien
- Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit

Ein duales Studium kombiniert im geteilten Wochenmodell Praxis und Theorie und bringt Ihnen viel Erfahrung für Ihre berufliche Zukunft.

Weitere Informationen über die IU Internationale Hochschule und Einzelheiten über den Studiengang finden Sie hier:

www.iu-dualesstudium.de

Freuen Sie sich auf eine vielseitige duale Studienzeit beim Medizinischen Dienst Baden-Württemberg. Neben einem Tarifvertrag mit attraktiver Vergütung und einem modernen Arbeitsumfeld bieten wir Ihnen flexible Arbeitszeitgestaltung sowie selbstständiges Arbeiten.

Unverzichtbar, unabhängig – den Menschen im Blick: Über 1.500 hochqualifizierte Fachkräfte an insgesamt 18 Standorten in Baden-Württemberg unterstützen und beraten die Kranken- und Pflegekassen in medizinischen und pflegerischen Fragen. Für eine gute und verlässliche Gesundheitsversorgung, zum Nutzen aller Bürgerinnen und Bürger.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bei uns!

**Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens
22. März 2024 an:
Medizinischer Dienst Baden-Württemberg
Kennziffer A-2708
Postfach 23 40
77913 Lahr/Schwarzwald**



**Fragen zu dieser Stellenausschreibung beantwortet Ihnen gerne unsere Ausbildungsbeauftragte
Julia Bauschke (Tel. 07821 938-1327)**

AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!



Foto: shutterstock.com/jirsaak



AZUBIS GESUCHT!

ZUSAMMEN GESTALTEN WIR DIE REGION!

Veranstaltungskaufmann m/w/d
Redaktionsvolontär m/w/d

Medienkaufmann
Digital & Print m/w/d

Mechatroniker m/w/d
Medientechnologe Druck m/w/d



ab
**September
2024**

BIST DU INTERESSIERT?

Wir freuen uns auf deine Bewerbung unter: **karriere.reiff.de** oder an:
reiff medien | Ramona Singler | Marlener Str. 9 | 77656 Offenburg | E-Mail: bewerbungen@reiff.de



mittelbadische presse hitradio ohr bo.de anb-verlag taktgeber reiff printservice reiff zeitungsdruk mittelbadische-presse.tv

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

15.03. Kommunion & Konfirmation	Anzeigenschluss, 11.03. 12.00 Uhr
15.03. Alles für die Gesundheit	Anzeigenschluss, 11.03. 12.00 Uhr
22.03. Start in die Gartensaison	Anzeigenschluss, 18.03. 12.00 Uhr
28.03. Weinbau, moderne Land- & Forstwirtschaft	Anzeigenschluss, 22.03. 12.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seite/n präsentieren?

Wir beraten Sie gern.

Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de



HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

OHR bits, --

**MIT RADIO HÖREN
GELD VERDIENEN!**

100
OHR bits

50
OHR bits
Schwarzwald TALER

WWW.OHRBITS.DE

HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

Die **OHRbits** sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau!



Anzeigen Privat

Gelände/Grundstück/Platzanlage für Hundeschule gesucht!

Gewerbliche Nutzung soll möglich sein, Parkmöglichkeiten für Fahrzeuge, langfristige Nutzung/ Pacht ab sofort. Umzäunung, Strom- und Wasseranschluss sollten vorhanden oder zumindest von uns umsetzbar sein, sowie die Möglichkeit ein kleines Häusle hinstellen zu dürfen.

Kontakt: Tel. **0151 25240503** oder Email **manuelk_baechle@web.de**



Veranstaltungs Tipps

Herzliche Einladung zum
**Frauenfrühstück
in Alpirsbach**

**Glücklich ist ... wer
alles im Griff hat!?**

mit Nicola Vollkommer

Montag, 18. März 2024
um 9 Uhr

Begegnungsstätte Alpirsbach
Krähenbadstr. 4

Veranstalter: Evangelische Freie Gemeinde, Alpirsbach

Anmeldung bis 13.3., alius.monika@gmail.com, oder Tel. 07444/956720

**BAUEN
WOHNEN**
*Garten
& Genuss*

Gemeinsam mit

**kreativ
offenburg**



Messe
Offenburg-
Ortenau

**16. + 17. März
MESSE OFFENBURG**

www.messe-offenburg.de

wenden			Erd- äpfel	türki- sches Hohlmaß (10 l)	sanft		Vakuum		rote Filz- kappe	längster Fluss Italiens		Rang beim Karate	Fremd- wortteil: wieder	... von Fürsten- berg (De- signerin)	ein Cocktail	Früchte für Ernte- dank	
Getreide für Ernte- dank					franzö- sisch: Insel			12	Gemüse an Ernte- dank								
Spielgeld im Casino			Ein- bildung, Täu- schung				3					US-kana- discher Grenz- see			6		
					Abk.: Dorf												
Produkt auf dem Altar	10					Verwal- tungs- bereich										dt.-frz. Maler, † 1966 (Hans)	Geld- scheine der Inflation
Europ. Fußball- verband (Abk.)			geöffnet		Abk.: Bundes- liga											chem. Zeichen für Neon	
				englisch: Biene													
Zahl- wort					archi- tekto- nischer Stil											Einheit der Stoff- menge	
arabisch: Sohn	Früchte auf dem Altar			arabi- scher Wüsten- brunnen								Rhein- mün- dungs- arm					
			Berg- ein- schnitte												8		
tägliche Gabe		Wüsten- insel	über- deckter Markt im Orient				Früchte für Ernte- dank	Abk.: Ur- kunden- buch	südslav- wischer Name für Wien		italie- nischer Sänger (Al)	Reife- teilung der Keim- zellen		Gemüse an Ernte- dank		Familie in 'Dallas'	
				Produkt auf dem Altar		karibi- scher Insel- staat					schläl- rig						
Tyrann			Früchte								Gegner Luthers, † 1543				ein Kreuz- blüten- gewächs		
						altes Volk in Nigeria		gezeich- nete Bilderge- schichte	9					engl. Abk.: Raster Image			
			gummi- artiger Pflanzen- saft		West- euro- päer				Stadt an der Saale	Gemüse an Ernte- dank							
engl.: eins	ein chemi- sches Element	beruf- licher Werde- gang					1				Tanz- schritt (engl.)			Kraftfah- rerorga- nisation (Abk.)			
gleichm. Grund- rhyth- mus					Hühner- produkt			roter japan. Edel- stein		ein Richter- gremium						tschech. Männer- name (Otto)	
					chem. Zeichen für Silber	eine Kultur- pflanze						Fremd- wortteil: eigen, sonder			4		
Ein- bringen d. Feld früchte		Stadt auf Honshu (Japan)				Heil- und Gewürz- pflanze					2	US-Parla- ments- entscheid					
Vorname Schme- lings †				Qualität						osma- nischer Titel							

DEIKE 1720-0919

DEIKE 1720-0919

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----



Stellenmarkt ...

Kath. Kindertageseinrichtung St. Luitgard
 Äckerhofweg 12
 77773 Schenkenzell
 Tel.: 07836 / 7347



Die Röm. Kath. Kirchengemeinde Kloster Wittichen ist Träger von
 3 Kindertageseinrichtungen.

**Zum 01.09.2024 vergeben wir für unsere 4-gruppige
 Kath. Kindertageseinrichtung St. Luitgard in Schenkenzell**

eine Stelle für das Freiwillige Soziale Jahr

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie Ihre Bewerbung an die Kath. Kindertageseinrichtung St. Luitgard, z. Hd.
 Frau Ines Tessmer, Äckerhofweg 12, 77773 Schenkenzell oder per Mail (im PDF-Format) an
kiga.st.luitgard.schenkenzell@kath-kloster-wittichen.de.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Kath. Verrechnungsstelle
 Villingen unter www.vst-villingen.de.

		7			4			3
	8	2			5	6		7
5							1	4
	6				9	2		5
		9		8		4		
8		5	1				3	
6	2							8
7		4	6			1	5	
3			2			9		

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

STREIT SÄGEWERK

GESUCHT

- **Elektroniker** (m/w/d) für Betriebs- & Maschinentechnik
- **Instandhaltungsmechaniker** (m/w/d)
- **Maschinenbediener** (m/w/d) zur Holzbearbeitung
- **Staplerfahrer** (m/w/d)
- **Radladerfahrer** (m/w/d) in Teilzeit
- **LKW-Fahrer** (m/w/d) in Teilzeit

Die genaue Stellenbeschreibungen
finden Sie unter:

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung unter
bewerbung@saegewerk-streit.de

Rio · Scala · Hali
07.03. bis 13.03.2024 · www.kinohaslach.de

»MARIA MONTESSORI« Fr/Sa/Mo/Mi 19:30, So 16:00/18:15
»DUNE: PART TWO« Fr/Sa/Mo/Mi 19:15, So 15:00/18:15
»EINE MILLION MINUTEN« Fr/Sa 19:30, So 18:00
»FEUERWEHRMANN SAM - TIERISCHE HELDEN«
Sa 15:00, So 14:00
»ELLA UND DER SCHWARZE JAGUAR«
Sa 15:00, So 14:15
»KUNG FU PANDA 4« So 14:00 Familien Vorpremiere
»ANATOMIE EINES FALLS« Mo, Mi 19:15

9	1	7	8	6	4	5	2	3
4	8	2	3	1	5	6	9	7
5	3	6	7	9	2	8	1	4
1	6	3	4	7	9	2	8	5
2	7	9	5	8	3	4	6	1
8	4	5	1	2	6	7	3	9
6	2	1	9	5	7	3	4	8
7	9	4	6	3	8	1	5	2
3	5	8	2	4	1	9	7	6



Immobilien

**Unternehmerfamilie sucht
Einfamilienhaus mit Garten
zum kaufen im Kinzigtal,**
über **Postbank Immobilien GmbH,**
der Makler der Deutschen Bank
Tel.: 0781 9200 - 16



Jede Woche aktuell



reiff amtliche nachrichtenblätter.

Informationen aus Vereinen, Kirchen, Handel und Gewerbe.



Lesespaß für die ganze Familie!

Jede Woche
aktuelle Informationen
aus Vereinen, Kirchen,
Gewerbe und Einzelhandel.



reiff amtliche nachrichtenblätter.



Werden Sie **MITGLIED** vor Ort!



Lebenshilfe
im Kinzig- und Elztal e.V.

Mühlenbacher Str. 16 · 77716 Haslach · www.Lhke.de

Die Lebenshilfe lebt von ihren Mitgliedern! Sie braucht engagierte Menschen, die sich für ihre Arbeit und die Lebensbedingungen für Menschen mit Behinderung vor Ort einsetzen. Werden auch Sie Mitglied bei der Lebenshilfe im Kinzig- und Elztal. Beitrittserklärungen erhalten Sie unter www.Lhke.de oder Tel. 07832 797-0.



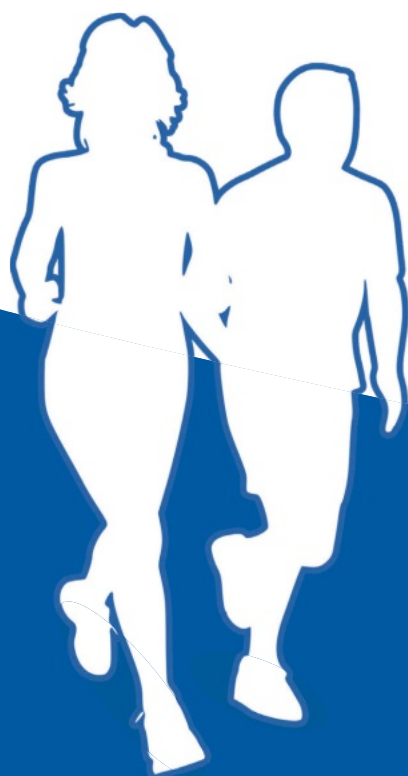
6. Ortenauer SCHUTZENGE- LAUF

Zell am Harmersbach

in Kooperation mit dem Turnverein Unterharmersbach e.V.



Zell am Harmersbach
Mein Städtle



Wir
bedanken
und bei allen
Engeln

4. Mai 2024

von 14 bis 16 Uhr im Stadtzentrum Zell a.H.

www.mukoviszidose-ortenau.de

FLEIG
Bad · Klima · Heizung · Solar

Ferdinand-Reiss-Str. 5
77756 Hausach
☎ 078 31 - 786 - 0
info@fleig-klima.de
www.fleig-Klima.de

WIR BILDEN AUS!



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

TERMIN: 0173 - 2322 475
FOTO/GOETZE
PASS · BEWERBUNG · UVM.
HAUSACH · HAUPTSTR. 35

Wandern-Spezial-
In unserem Wander-
Schuh-Shop
finden Sie
die besten
Wanderschuhe

Beste Beratung



Der neue
SCHUH+SPORT **SB HASLACH**
Inf. Walter Beck Spielbacherstr. 20

Rohrreinigung Rademacher

- Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- Kanal TV - Untersuchung
- Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- Rückstausicherung

24H Ihr Ansprechpartner für ihre Region
Herr Seck ☎ 0151-74330809



Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.
www.sgs-schiltach.de



Tagespflege „OASE“
Genießen Sie einen Teil Ihrer Zeit mit uns.
Fahrdienst von und bis zur Haustür.

Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.
Vor Ebersbach 1 · 77761 Schiltach
Tel: 07836-93930 · Mail: Info@sgs-schiltach.de



Vom Ei zum Huhn

Unsere Küken mit Schaubrüter
– besucht uns!

Übrigens: Wir haben tolle
Geschenkkideen zu Ostern!

...da blüh ich auf! **Blumen LÄNGLE**

Seedorfer Straße 66, 78655 Dunningen
Tel: (07403) 92914-0
www.blumen-laengle.de
Mo-Fr: 9:00-18:00 Uhr / Sa: 9:00-17:00 Uhr



1.kreativ offenburg
DIY-Mitmachmesse für die ganze Familie
16.-17. März 2024

Messe Offenburg | www.kreativ-offenburg.de
Mit Rabattcode **kreativ24** 2€ im VVK sparen

**Hier könnte
Ihre Anzeige stehen.**

Portugiesisches Rezept
Zubereitungszeit: ca. 45 Minuten

Paprika-Lachs

Zutaten für 4 Portionen

- 2 rote Zwiebeln, 3 grüne Paprikaschoten, 2 rote Paprikaschoten
- 2 Knoblauchzehen, 4-5 EL Olivenöl, Salz, Pfeffer, 2 Prisen Zucker
- 1 EL Weißweinessig, 1 EL Zitronensaft, 6 Stg Petersilie, 4 Lachsfilets

Zubereitung

Zwiebeln fein hacken. Paprika entkernen und in 2 Zentimeter breite Streifen schneiden. Knoblauch schälen und in feine Scheiben schneiden. 3 Esslöffel Olivenöl in Pfanne erhitzen. Zwiebeln und Paprika bei starker Hitze darin rund 5 Minuten rösten. Knoblauch nach 3 Minuten dazugeben. Salzen, pfeffern und mit Zucker, Essig und Zitronensaft vermischen und weitere 15 Minuten bei geringer Hitze abgedeckt schmoren lassen. Gelegentlich umrühren. Die abgezapften Petersilienblätter hacken. Restliches Olivenöl in einer Pfanne erhitzen. Lachs darin 6 bis 8 Minuten rundherum braten. Salzen und pfeffern. Paprikamischung nachwürzen und zusammen mit Lachs anrichten. Mit Petersilie bestreuen. Schorten/DEIKE



Foto: ©Usbeck/DEIKE